

BUNTES BLUMENBUFFET: AUF DIESE PFLANZEN FLIEGEN BIENEN UND CO.

BLOOM'S DECO

Lifestyle | Natur | Ambiente

D 6,90 € | A 7,60 € | CH 11,00 SFR
LUX 8,20 € | Übriges EU-Ausland 7,60 €
Ausgabe 3-2026 | Mai/Juni | 47785

Über
88

Ideen für
Euren Kreativ-
Sommer

ROSEN UND IHRE TREUEN BEGLEITER

So erstrahlt die Königin
der Blumen in voller Pracht

GROSSE GERANIEN- LIEBE

Der Star der
Saison lockt
nach draußen

DER GRÜNE DEKOTREND

„Greenish &
Diverse“ bringt
Leichtigkeit in
Euer Zuhause

SO WIRD DER SOMMER PERFECT

Jetzt ist die ideal Zeit für blütenreiche Partydeko!



Art Selection



KÜNSTLER- UNIKAT

VERKAUF AN ERSTBIETENDEN,
KEIN WEITERER BESTAND!
ORIGINALGEMÄLDE |
2020 KÜNSTLER-SIGNATUR

Abstrakter Expressionismus.

Außergewöhnliche Arbeit in edler und
zurückhaltender Anmutung, Ölfarben
auf Leinen, haptische Spachteltechnik.

Schwarz-Glanz Barockrahmen.

Ca. 70 x 100 cm.

Verkauf an Erstbietenden, kein
weiterer Bestand!

„Browning Touch“

Bestellnr.: HG2501S4 EUR 570,00

Nur
570,00
Euro

GLEICH HIER BESTELLEN: Bestell-Hotline: 07221 3939 639 • E-Mail: impuls@ids-deutschland.de

Preise zzgl. Versandkosten – nur Inland, 7,00 Euro. Alle Produkte solange der Vorrat reicht. Verträge mit der Homes & Gardens Deutschland Verlagsgesellschaft mbH und Grüner Verlag GmbH liegen deren allgemeine Geschäftsbedingungen bzw. Wiederrufsbelehrungen (siehe dieses Heft) zu Grunde. Alle Unternehmen sind Gesellschaften der IDS.



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

spürt Ihr das auch? Dieses warme Gefühl auf der Haut und die leichte Brise um die Nase? Der Sommer, endlich ist er da!

Am meisten freue ich mich in dieser Jahreszeit auf gesellige Stunden mit lieben Menschen unter freiem Himmel. Passend zur Saison wird mit **farbintensiven Blumen, Früchten wie Zitronen und aromatischen Kräutern dekoriert** (ab Seite 32). Für eine gelungene **Sommerparty** bringt am besten jeder etwas Leckeres mit – Inspirationen dazu findet Ihr ab Seite 52.

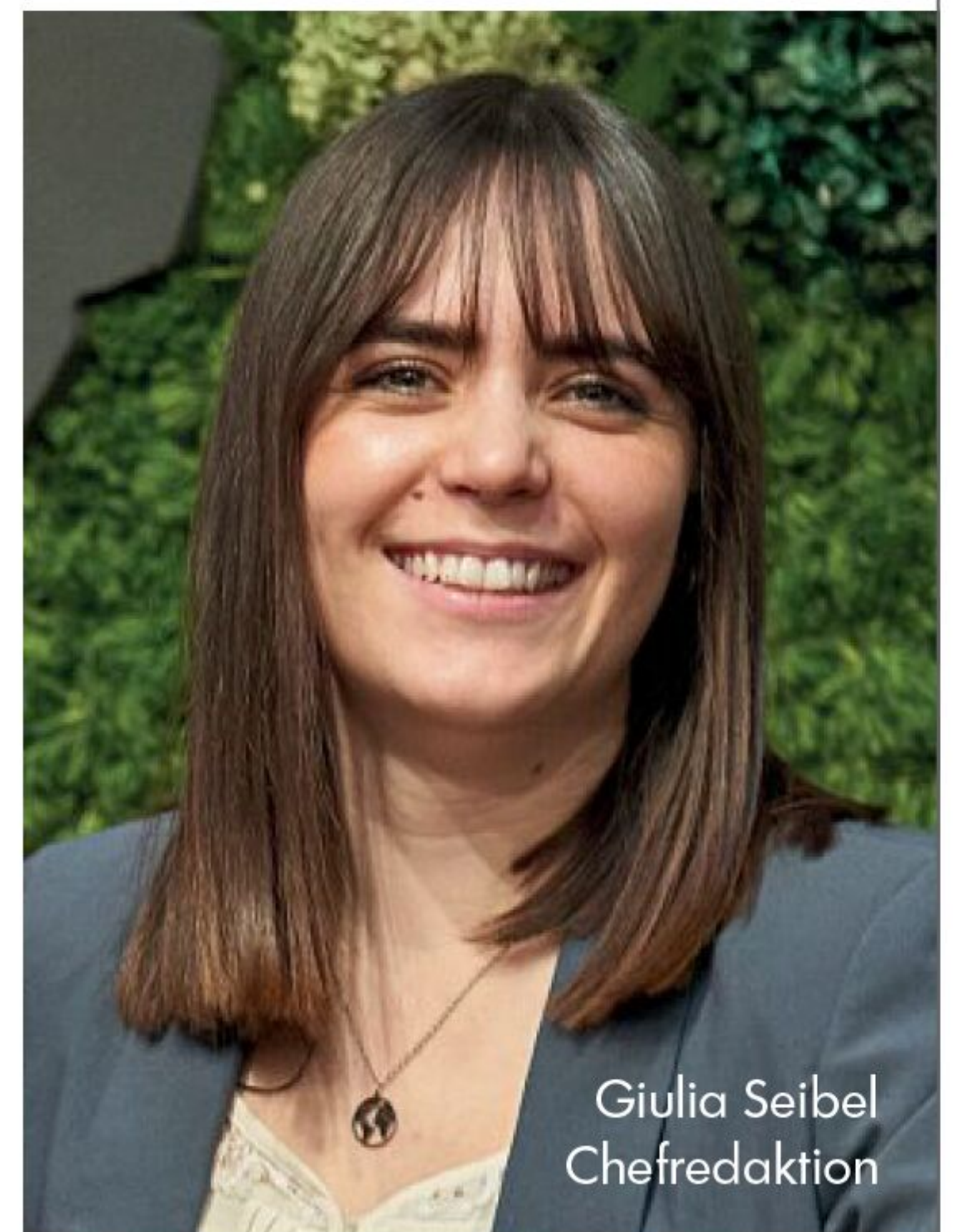
Damit Terrasse und Balkon zu echten Wohlfühlorten werden, setzen wir **Geranien in modernen Kübeln und Kästen in Szene** (Seite 58). Mein persönliches Highlight ist dabei die Königin der Blumen – die Rose (Seite 64). Als wahres Blühwunder begeistert sie mit einer Fülle an Farben und Formen und verströmt je nach Sorte einen unvergleichlich lieblichen Duft. Auch die kleinen summenden Gäste unserer Freilichtwohnzimmer kommen nicht zu kurz: Welche **Pflanzen, Nistplätze und Wasserquellen Insekten** besonders willkommen heißen, erfahrt ihr auf Seite 70.

Drinne sorgen üppige Sträuße mit Pfingstrosen als Star (Seite 14) sowie **verspielte Gräser- und Rankenkompositionen** mit pastellfarbenen Blüchern für sommerliche Stimmung (Seite 88) – selbst wenn es draußen mal regnet. Wer es lieber pflegeleichter mag, findet ab Seite 102 **unkomplizierte Grünpflanzen**, die unaufdringlich Eindruck schinden.

Die neue BLOOM's DECO hält wieder einiges an bunten Ideen und abwechslungsreichen Themen bereit, die zum Kreativwerden einladen. Genießt den Sommer und viel Freude beim Stöbern!

Herzlichst

Giulia Seibel



Giulia Seibel
Chefredaktion



*Von der Natur inspirierte
Farben und moderne
Designs schaffen einen
unvergleichlichen Look, der
ganz im Sinne des BLOOM's
Trend „Greenish & Diverse“
steht. Ab Seite 20 zeigen
wir Euch, wie Ihr den Stil
fließend in den Alltag
integrieren könnt.*



UNSER LESETIPP

Freut Euch auf die nächste Ausgabe der **LandLeben**: Wir feiern den Frühsommer mit Rezepten für ein Picknick und Tipps für den Garten. Erfahrt zudem, wie Löwenzahn in der Naturapotheke eingesetzt wird, wie Ihr aus Eurer Küche einen Vintage-Traum gestaltet und besucht mit uns gemütliche Häuser in Schweden und Dänemark. Jetzt im Handel.

INHALT

Mai/Juni 2026



14



20



108

TRENDS & AKTUELLES

- 6 Neues für Euch entdeckt**
Empfehlungen unserer Trendscouts
- 12 Interview mit Michaela May**
Die Schauspielerin gibt Einblick in ihren sommerlichen Garten
- 20 „Greenish & Diverse“**
Mit dem BLOOM's-Trend schafft Ihr Eure eigene grüne Wohnvielfalt
- 80 Pflanzgefäße für draußen**
Damit blüht der Outdoorbereich auf
- 82 Raus auf die Wiese!**
Wir gestalten kreative Naturwerke mit der ganzen Familie

WOHNEN & DEKORIEREN

- 14 Bühne frei für sommerliche Sträuße**
Hier spielt die Pfingstrose die Hauptrolle

* DIE TITELTHEMEN SIND FARBIG MARKIERT.

32 UNSERE TITELIDEE

Mit ganzjährigen, farbbintensiven *Helleborus* schmücken wir Tisch und Tafel für die nächste Gartenparty.



88 Zwischen Gräsern und Ranken

Diese Kompositionen schaffen ein Ambiente voll sommerlicher Leichtigkeit

96 Orchideen & Bromelien

Ein Duo mit exotischer Ausstrahlung

102 Moderner Minimalismus

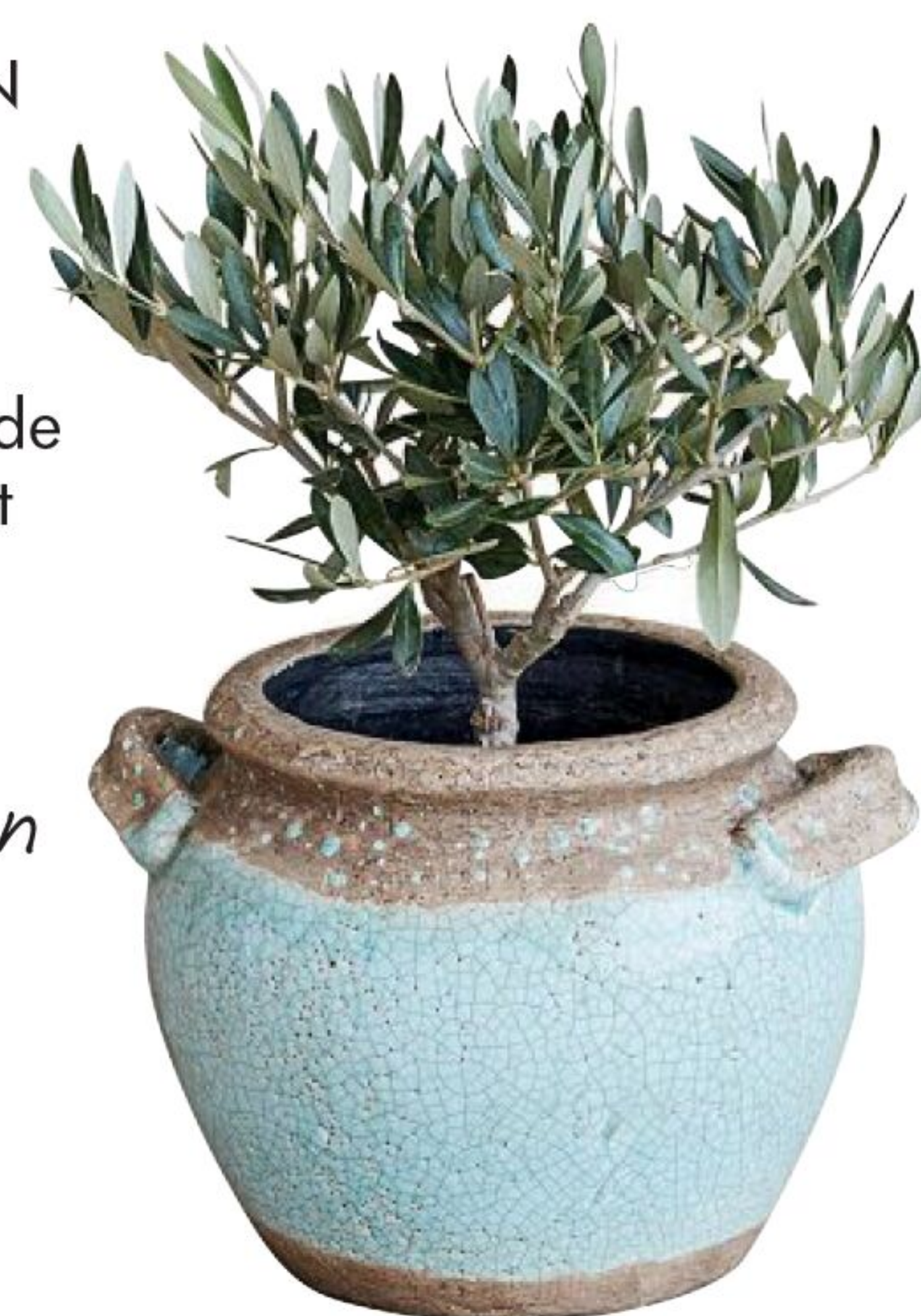
Ideen mit ästhetischem Indoor-Grün

GASTGEBEN & GENIESSEN

26 Pretty in Pink!

Diese verspielte Tischdeko steht für Energie, Lebensfreude und Aufmerksamkeit

*In diesen
Outdoor-Pflanzgefäßen
erblüht der Sommer!
(Seite 80)*





88



70

Ein insektenfreundlicher Außenbereich lässt sich leicht umsetzen – und bringt Mensch wie auch Tier eine wahre Freude.



AB SEITE 31



108 Sanftes Peeling für weiche Haut
Mit selbst gemachten Peelings bringt Ihr Euren Teint zum Strahlen

GARDENSTYLE

- 58 Hier sind Geranien die Stars**
Unkomplizierte Blüher für eine stilvolle Outdoor-Oase
- 64 Alleinstehende Rose sucht...**
Die Königin der Blumen zeigt ihre volle Blütenpracht
- 70 Insektenfreundliches Blütenbuffet**
Auf diese Pflanzen fliegen Bienen & Co.
- 76 Kleiner Naschgarten**
Leckere Ernte auf Balkon und Terrasse

SERVICE & ADRESSEN

- 3 Editorial**
- 114 Adressen und Impressum**
- 115 Vorschau**

SOMMER-PARTY-SPECIAL

- 32 Helleborus in sommerlicher Pracht**
Elegante Arrangements mit Sommerblumen
- 38 Sonne auf dem Tisch!**
Fruchtig-spritzige Deko mit Zitronen
- 46 Frisch, grün, duftend!**
Aromatische Kräuter im Mittelpunkt
- 52 Leicht, bunt und lecker!**
Diese einfachen Gerichte, sorgen für gute Laune



Romantisch, intensiv und majestätisch – von Rosen kann man nie genug bekommen! (Seite 64).



STILVOLL GENIESSEN

Dieses Geschirr ist perfekt, um Mahlzeiten zu verschönern. Die lebendigen Farben und Muster bringen einen Hauch von Fernweh auf den Tisch. Von Maisons du Monde, ab ca. 10 Euro.

NEUES FÜR EUCH ENTDECKT

Wer jetzt in Shoppinglaune ist, kann sich auf eine Saison freuen, die Lust aufs Kochen, Spielen und Draußensein macht.

GUT GEKÜHLT

Egal ob Picknick oder Campingausflug mit Euren Liebsten – in der handlichen Kühltasche bleiben Getränke, Obst und Co. lange frisch.
Von Butlers, ca. 17 Euro.



SCHARFE SACHE

Das Schneidewerk des Chilischnaiders ist optimal auf das Zerkleinern von getrockneten Chilis samt Kernen ausgerichtet. Das Acryl-Edelstahl-Design wirkt sehr elegant. Von Adhoc, ca. 30 Euro.

Tierisch schön

Der Steingutteller bringt mediterranes Flair ins Haus.

Mit dem liebevoll gestalteten Mosaikmotiv ist er perfekt als Deko und zum Servieren von Snacks, Obst oder Gebäck. Von Chic Antique, ca. 15 Euro.



IN FORM GEBRACHT

Süßkartoffeln sind besonders fest und lassen sich von Hand oft nur mühsam in gleichmäßige Sticks schneiden. Mit dem Süßkartoffel- und Pommeschneider „Sweet-Cut“ von GEFU ist damit jetzt Schluss: Mühelos verarbeitet er Süßkartoffeln und klassische Kartoffeln zu exakt 9×9 mm Pommes – auch bei harten Knollen. Ein Stößel sorgt für sicheres Nachschieben, der rutschfeste Standfuß für stabilen Halt und zerlegbare Einzelteile erleichtern das Reinigen. Adé Tiefkühlware – selbst gemacht schmeckt's besser!

Weitere Infos unter www.gefu.com

UVP „Sweet-Cut“: 50 Euro.



Promotion



TAGE DER GÄRTEN UND PARKS

Plätschernde Brunnen, spiegelnde Teiche, historische Wasserkünste und innovative Regenwasserkonzepte – am 13. und 14. Juni 2026 dreht sich in Westfalen-Lippe alles um das Element Wasser. Bei den 14. „Tagen der Gärten und Parks“ öffnen zahlreiche private Gartenparadiese und öffentliche Parkanlagen ihre Tore und laden dazu ein, die vielfältige Gartenkultur der Region zu entdecken. Viele Angebote an diesem Wochenende sind kostenfrei. Ihr findet alle teilnehmenden Anlagen, Programmpunkte und praktische Informationen zur Planung Eures Besuchs unter gaerten-in-westfalen.lwl.org.

BUNTES LICHT

Der solarbetriebene Heißluftballon zaubert mit täuschend echtem Flammeneffekt Abend für Abend eine besondere Atmosphäre auf Balkon und Terrasse. Von Formano, ab ca. 16 Euro.



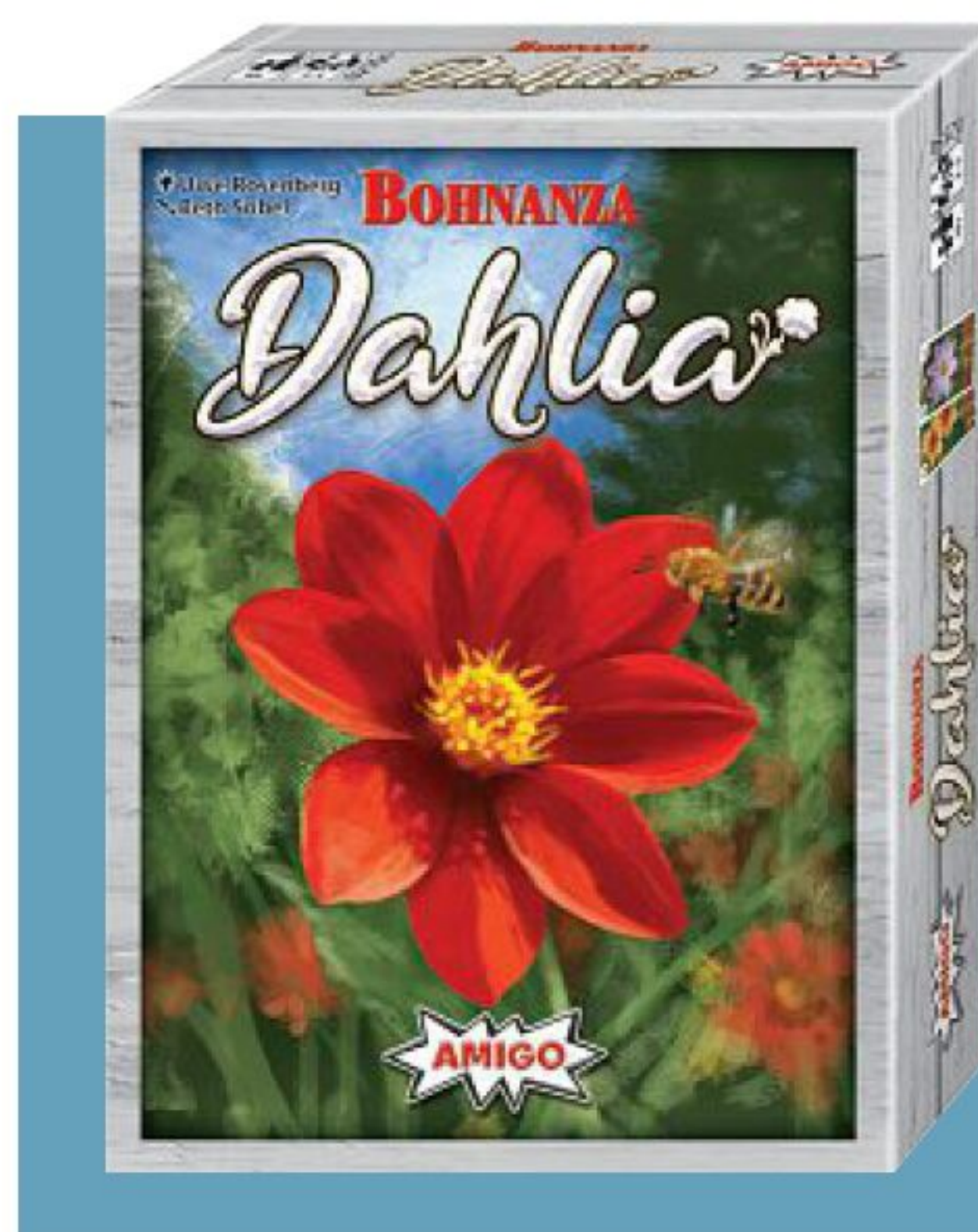
Stilsicher gießen

Die aus pulverbeschichtetem Edelstahl gefertigte Gießkanne verfügt über einen abnehmbaren Sprühaufsatz und eine lange, schlanke Tülle für präzises Gießen. Von Ferm Living, ca. 79 Euro.



ENTFLAMMT

An lauen Sommerabenden spendet der Flammenwirbel geruchlos und rauchfrei ein wohliges Feuer. Er ist auf dem Tisch und auf dem Boden, sowohl draußen als auch drinnen einsetzbar. Von Höfats, ab ca. 230 Euro.



PFLANZEN, TAUSCHEN UND ERNTEN

So erzielt man mit den farbenfrohen Dahlien den wertvollsten Ertrag. Auch in der neuen Kunst-Edition „Bohnanza Dahlia“ gilt das bewährte Spielprinzip des bohnigen Handelsspiel-Klassikers. Je mehr Dahlien einer Sorte auf einem Blumenfeld liegen, desto mehr Münzen kann man für sie bekommen. Da heißt es, geschickt verhandeln, denn nur wer nicht vorzeitig ernten muss, erhält den vollen Ertrag. Das Spiel kann man mit drei bis fünf Personen spielen. Von Amigo Spiel + Freizeit, ca. 16 Euro.

BLÜTENREICH

Mit den Servietten und Windlichtern entsteht ein stimmiges Ambiente bei jedem Gartenfest. Die zarten Margeritenmotive schaffen ein sommerliches Flair. Von Ihr, ab ca. 4,50 Euro.



ETHNO-STIL

Der Outdoor-Teppich bringt mit seinen Farben und Mustern ein wenig Urlaubsfeeling auf Eure Terrasse.

Von Traumteppich.com, ab ca. 89 Euro.





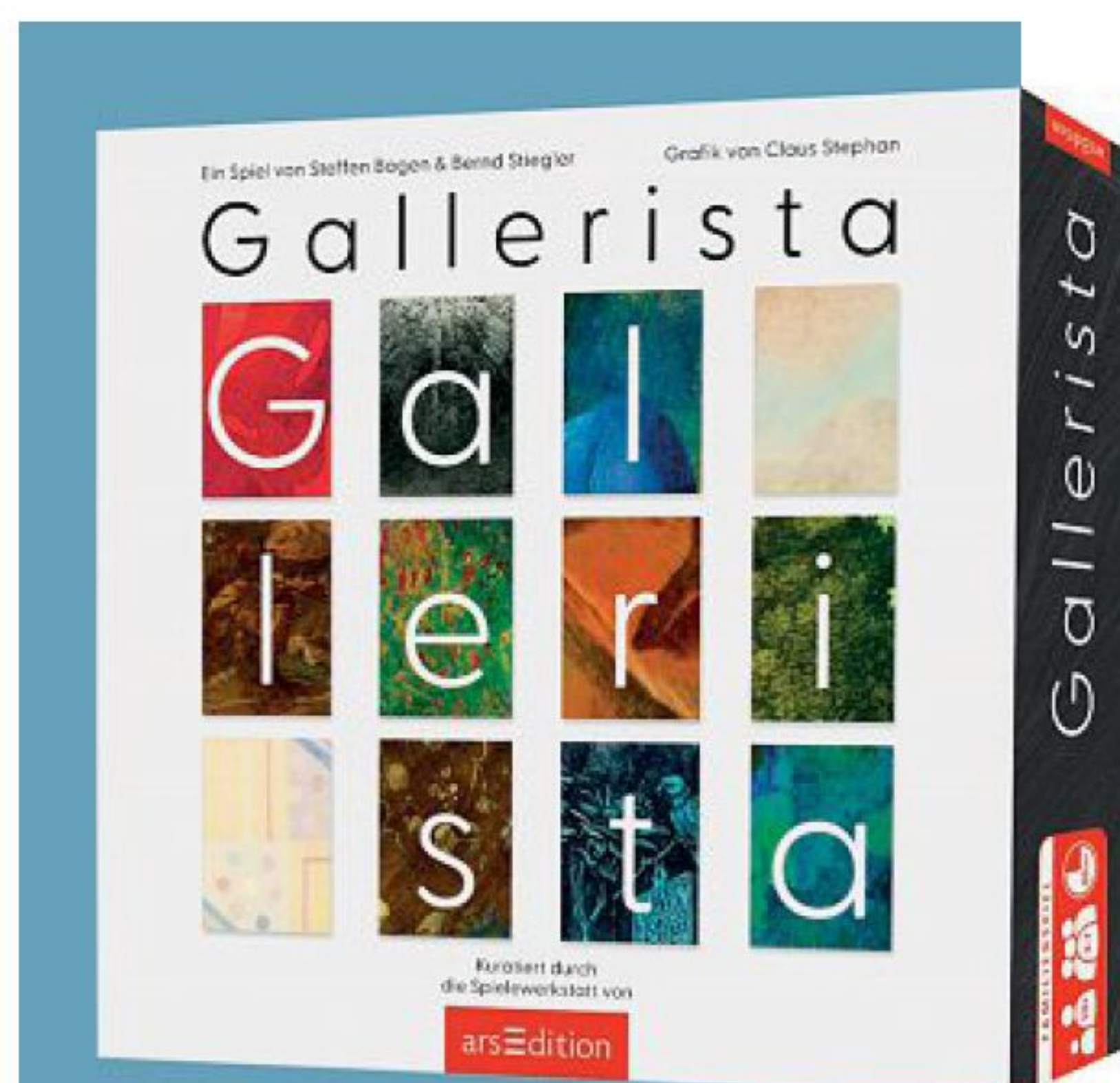
ABSTRAKTE FROMEN

Das modische Design passt sich jedem Wohnstil an. Die spezielle Loop-Webtechnik lässt ein Muster mit 3D-Effekt entstehen. Die neuseeländische Wolle ist ein besonders weiches und kratzfreies Material. Von Ferm Living, 85 Euro.



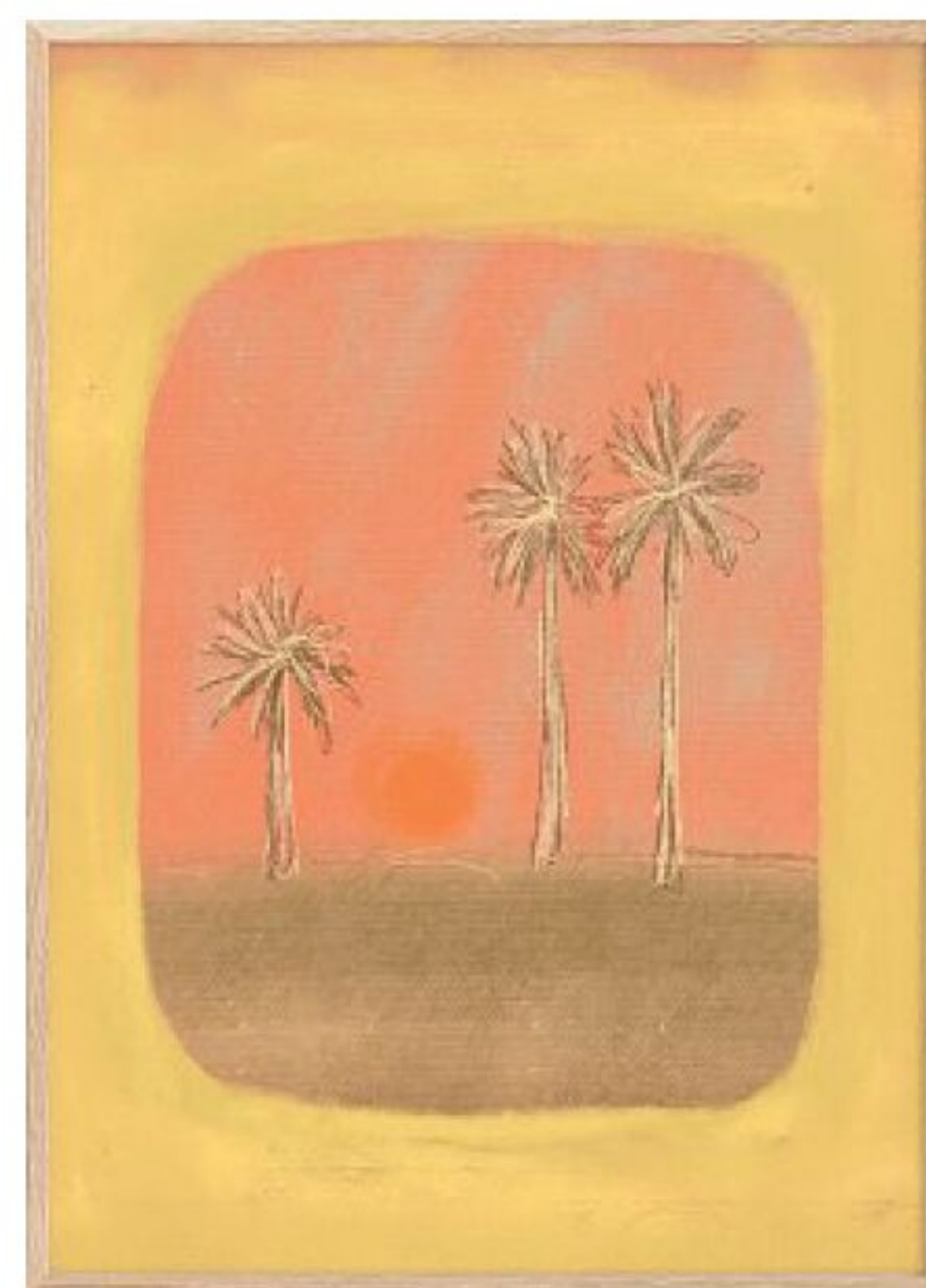
Fröhliche Teezeit

Mit dem grafischen Blütenmuster auf der Teekanne startet der Tag gleich blütenreich und bunt in den Morgen. Von Villeroy & Boch, ca. 90 Euro.



KÜNSTLERISCHER SPIELSPASS

Das kommunikative Spiel „Gallerista“ kombiniert Kunst und Strategie. Ihr sammelt Kunstwerke und stellt daraus eine persönliche Ausstellung zusammen – eine Galerie, die auf geheimen Eigenschaften basiert. Dann beginnt das große Rätseln: Welche Ausstellung passt zu wem? Wer erkennt die Persönlichkeiten hinter den Werken? Doch Achtung: Ein Gallerista ist ein Hochstapler und versucht, Euch alle zu täuschen. Das Spiel ist geeignet für kleine und größere Runden (3–7 Personen), bei denen alle mitfiebert und miträtselt. Von ArsEdition, ca. 40 Euro.



ZWISCHEN PALMEN

Das Bild weckt Fernweh nach warmen Strandtagen unter Palmen. Die sanften Farben erinnern an einen Sonnenuntergang. Ihr könnt das Motiv als Poster oder auf Leinwand und in bis zu vier unterschiedlichen Größen wählen. Von Desenio, ab ca. 25 Euro.

GEMÜTLICHES DESIGN

Die gepolsterte Sitzfläche und Rückenlehne laden zum Verweilen ein. Die geschwungenen Armlehnen aus Eiche und das runde Design verleihen dem Sessel seinen ganz besonderen Charakter. Von Ferm Living, 2.715 Euro.



ZUR PERSON

*Michaela May (*1952), ist seit Jahrzehnten eines der bekanntesten Gesichter im deutschen Film und Fernsehen sowie auf der Theaterbühne. Als Kind steht sie erstmals vor der Kamera und entdeckt früh ihre Leidenschaft für die Schauspielerei. Sie absolviert eine Ausbildung zur Erzieherin, nimmt aber parallel Schauspielunterricht. Den großen Durchbruch bringt ihr dann 1974 die Rolle der Susi Hillermeier in der Serie „Münchner Geschichten“. Es folgen Auftritte in Kultserien wie „Monaco Franze“ und „Kir Royal“. Für ihre Rolle als Kommissarin im „Polizeiruf 110“ wird sie 2004 mit dem Deutschen Fernsehpreis und 2006 mit dem Adolf-Grimme-Preis ausgezeichnet.*

INTERVIEW MIT

MICHAELA MAY

Ob Liebesfilm, Krimi, Komödie oder Heimatfilm – Michaela May begeistert immer wieder durch ihre Wandlungsfähigkeit. Worauf sie sich jetzt im Sommer am meisten freut und welche Blumen ihr am liebsten sind, hat sie BLOOM's DECO verraten.

„Auf das erste Jahr in meinem neuen Garten! Darauf, zu entdecken, was alles blüht und grünt.“

Liebe Michaela, Du bist aus der deutschen Fernsehlandschaft kaum wegzudenken. Nach dem Abitur hast Du jedoch zuerst eine Ausbildung zur Erzieherin absolviert. Was hat Dich letztendlich zur Schauspielerei gebracht?

Nach der Ausbildung zu Erzieherin kam der große Erfolg der Serie „Münchner Geschichten“ von Helmut Dietl, und da wusste ich, dass ich bei den „Brettern, die die Welt bedeuten“ bleiben will. Erst dann habe ich eine Schauspielausbildung gemacht und mich ganz der Schauspielerei gewidmet.

Gibt es nach all den Fernsehfilmen, die Du schon gedreht hast, noch einen bestimmten Charakter oder ein bestimmtes Genre, das Du gerne mal spielen würdest?

Kein bestimmtes Genre oder kein bestimmter Charakter, aber es gibt auch noch viele interessante Geschichten zu erzählen – für Frauen in meinem Alter, die Tiefgang haben und die Seele berühren. Man denke nur an die Entwicklung in Amerika, die auch für Frauen wie Meryl Streep, Frances McDormand oder Judi Dench Geschichten entwickeln, die das Publikum jeden Alters faszinieren und mitreißen.

Der Frühsommer steht vor der Tür. Endlich wird es wärmer – worauf freust Du Dich in dieser Jahreszeit am meisten?

Auf das erste Jahr in meinem neuen Garten! Darauf, jeden Tag zu entdecken, was alles den ersten Winter überstanden hat und was alles blüht und grünt.

Du lebst mit Deinem Mann in München. Wie würdest Du Euren Einrichtungsstil beschreiben?

Ganz einfach gesagt: moderner Studiostil.

Gibt es ein Möbelstück oder ein Dekoelement, an das Du sehr hängst?

Bilder, Zeichnungen und Skulpturen meiner Mutter und meiner Freundin Dorothee Walter. Außerdem eine Biedermeiekkommode meiner Großmutter, die schon so viele Wohnungen und Häuser gesehen und alle Umzüge überstanden hat.

Sommerzeit ist auch Garten- und Balkonzeit. Was wächst in Deinem Garten?

Viele Rosen, Rittersporn, Hortensien, Lavendel, Rosmarin, Gräser und Beeren aller Art. Aber auch Obstbäume, Olivenbäumchen, Zitronenbäumchen und ein Gewürzgärtchen habe ich angelegt.

Die Sonne lockt nach draußen und es ist die beste Zeit für Sommerpartys. Wie würde Deine Tischdeko aussehen?

Am liebsten mit Wiesenblumen der Saison in kleinen Fässchen auf weißen Tischdecken mit Servietten und Kerzen in der Farbe der Blümchen.

Auf welche tollen Speisen dürfen sich Deine Gäste freuen?

Ich koche gerne saisonal, daher können sie sich auf Spargelgerichte zur Spargelzeit freuen. Oder Tomaten mit Mozzarella zur Tomatenzeit. Ansonsten koche ich viel aus der italieni-

schen Küche – da ist für jeden etwas dabei – oder gerne auch mal Fischgerichte.

Als Dankeschön bekommst Du einen wunderschönen Blumenstrauß geschenkt. Mit welchen Blumen kann man Dir eine Freude machen?

Immer gerne Rosen. Aber eigentlich freue ich mich über alle Blumengeschenke!

Welche Projekte stehen demnächst für Dich an?

Ich spiele gerade das französische Theaterstück „Der Abschiedsbrief“ und weiter auch noch nächstes Jahr auf Tournee und in anderen Hauptstädten. Außerdem läuft demnächst der Kinofilm „Ein Münchner im Himmel“ an und weitere Filmaufnahmen sind in Planung.

RITTERSPORN

Der Rittersporn (*Delphinium*) gehört zur Familie der Hahnenfußgewächse (*Ranunculaceae*) und zählt zu den eindrucksvollsten Stauden im Sommergarten. Weltweit gibt es etwa 300 Arten, die Hälfte davon in China beheimatet. Heute ist die Pflanze in unzähligen Züchtungen und Farben weltweit verbreitet. Besonders auffällig sind die hohen, kerzenartigen Blütenrispen in leuchtendem Blau, Violett, Rosa oder Weiß, die im Hochsommer ganze Beete in ein Farbenmeer verwandeln. Der Rittersporn liebt sonnige Standorte, nährstoffreiche Böden und braucht nach der ersten Blüte einen beherzten Rückschnitt, um ein zweites Mal zu erblühen. Symbolisch steht er für Würde, Freiheit und Offenheit.



BLÜHENDER BOGEN

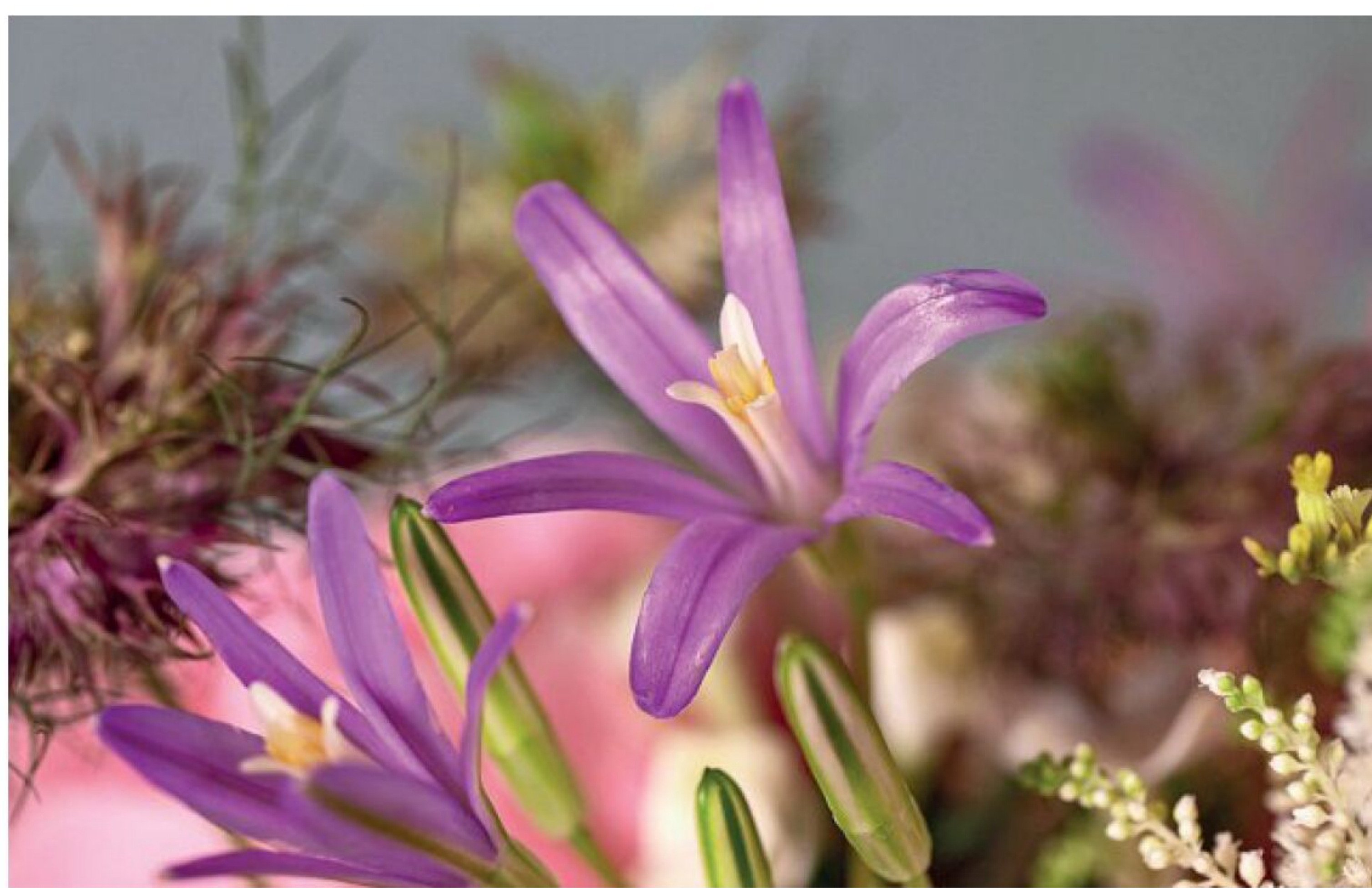
Entgegen der klassischen Bindetechnik sind die Blüher zu einem bogenförmigen Strauß gebunden. *Clematis*-Ranken und Steckdrähten sind zu einer alternativen Steckhilfe gefertigt und bilden somit die gebogene Basis, worin nach und nach Pfingstrosen, Dahlien, Strandflieder, Rittersporn und mehr eingefügt sind.

Bühne frei für zauberhafte Sommersträuße

Der Frühsommer zieht uns mit seiner vollen Blütenpracht in den Bann
und schenkt uns diese wundervollen Kreationen.

AUSLADENDES GRÜN

Versteckt zwischen all dem Plattährengras befindet sich Hasendraht, das als alternative Steckhilfe an einem Stickrahmen befestigt ist. Das Plattährengras ist kreuz und quer durch den Draht geflochten, sodass ein üppig ausladender Kragen entsteht. In der frei gebliebenen Mitte sind Dahlien, Pfingstrosen, Prachtspiere und weitere Blumen zu einem kuppelförmigen Bouquet arrangiert.





IM WIRBEL

Für Aufmerksamkeit sorgen nicht nur die prachtvollen Blumen wie Rittersporn, Pfingstrosen, Hortensien, *Clematis*, sondern auch das Peddigrohr an der Vasenöffnung. Es ist ringförmig mit Bindendraht verbunden und zusätzlich mit Steckdrähten versehen, die als Halterung dienen.



KLASSISCH SCHÖN

Ähnlich wie das Peddigrohr beim Strauß auf der linken Seite sind auch hier *Clematis*-Ranken zu einem spiralförmigen Grundgerüst gebunden. Sie integrieren sich dank ihrer Flexibilität in diese Komposition aus Strandflieder, *Clematis*, Pfingstrosen, Rittersporn und anderen Blühern.

*Die Blüten der Pfingstrose
können je nach Sorte bis zu
20 Zentimeter groß werden.*



DOPPELTER KRAGEN

Hortensien, *Clematis*, Schafgarben, apricotfarbene Pfingstrosen und Brombeerzweige sind von grüner *Lunaria* umringt. Die Blätter wurden zuvor um einen Wellendraht ring gewickelt, schräg über den Peddigrohr ring gelegt und mit Bindebast verbunden.



ZARTE VERBINDUNG

Damit die langstieligen Floralien stolz und aufrecht strahlen können, werden sie durch einen Ball aus Holzstreifen zusammengehalten. Dieser ist mithilfe von Tackernadeln erstellt und mit Floral Tape umwickelten Steckdrähten verbunden, die als Halterung in der Vase platziert sind.



Pfingstrosenliebe

Diese besondere Blüherin zeigt ihre ganze Pracht zwischen Mai und Juni, also um Pfingsten herum – daher auch ihr Name. Es gibt etwa 32 Arten, die mittlerweile zu einer eigenen Pflanzenfamilie – der Pfingstrosengewächse (*Paeoniaceae*) gehören. Egal ob als Stauden, Halbstrauch oder Strauch, Pfingstrosen sind an Schönheit kaum zu überbieten. In Bauern- und Klostergärten ist die Pflanze schon seit Jahrhunderten anwesend und wurde damals als Heilpflanze

gegen Gicht verwendet. Eine medizinische Wirksamkeit ist nicht nachgewiesen, weshalb sie heute keine Relevanz mehr in der heutigen Medizin hat. In der Vase ist sie wiederum ein gern gesehener Gast. Bei regelmäßigem Wasserwechsel und schrägem Anschnitt kann sie bis zu zehn Tage blühen. Will sich eine Knospe mal nicht öffnen, kann das an dem süßen Film liegen, der die Knospe umgibt. Es handelt sich dabei um extrafloralen Nektar, der unter einem sanften, lauwarmen Wasserstrahl abgespült werden kann. 🌸

STILSICHER

Die breite Farbpalette des Trends spiegelt sich in diesem Strauß aus unter anderem Chrysanthemen, Skabiosen, Riesenlauch, Levkojen und Rispen-Hortensien wider. Er wirkt unaufgeregt bei gleichzeitiger Detailvielfalt.

Grüne Vielfalt

Zurück zur Natur und vorwärts ins moderne Design – so könnte man den Trend „Greenish & Diverse“ beschreiben. Wir zeigen Euch, wie das lebendige Grün der Natur den Ton angibt und fließend in den Alltag integriert werden kann.

Nach Hause kommen und sich direkt wohlfühlen – das ist es, was man beim Betreten der eigenen vier Wände spüren möchte. Der eigene Stil ist dafür entscheidend, der oft bewusst durch moderne Trends geprägt wird. „Greenish & Diverse“ ist so ein exklusiver Trend, der von den BLOOM's-Trendscouts durch intensive Analysen und Beobachtungen aktueller Lifestyle-Strömungen interpretiert und entwickelt wurde.

„Greenish & Diverse“ ist frisch, lebendig und setzt einen Schwerpunkt auf die Verbindung zwischen ländlichem und urbanem Stil mit Blumen und Pflanzen. Im Zentrum steht Grün als Symbol für Vitalität, Wachstum und Balance. Doch statt einer eindimensionalen Ästhetik entfaltet sich hier eine beeindruckende Style-Vielfalt: von urbanen Loft-Settings über einen jungen City-Jungle-Look bis hin zu ländlich inspirierten, ruhigen Wohnwelten.

Deutlich präsent und gewünscht ist die Natürlichkeit in Verbindung mit Nachhaltigkeit. Unbehandeltes Holz, Leinen, Keramik oder Naturstein stehen für einfache, natürliche Ästhetik. Gleichzeitig rückt feines Handwerk in den Fokus: strukturierte Oberflächen, handgefertigte Details und sichtbare Naturmaterialität verleihen Euren Räumlichkeiten Tiefe und Authentizität.

Der BLOOM's-Trend spielt mit Alltagsdesigns, die eine funktionale Klarheit vermitteln und dabei auf subtile Art ein 70er-Jahre-Feeling erzeugen – etwa in geschwungenen Formen, warmen Olive- und Moostönen sowie Retromöbeln aus Rattan. Diese Anklänge wirken nicht nostalgisch, sondern selbstverständlich integriert und modern interpretiert. →

Foto: iStock/subjug



STYLE-GUIDE

FARBEN:

Eine vielfältige Grünpalette aus Salbei, Oliv und Moosgrün bildet die natürliche Basis, ergänzt durch warme Erduancen wie Lehm und Sand, während intensive Grüntöne wie Limone und Apfel für moderne, energetische Akzente sorgen.

MATERIALEN:

Nachhaltige Naturmaterialien wie Holz, Leinen, Keramik und Naturstein treffen auf Flechtmaterialien wie Seegras, Sisal, andere Pflanzenrohstoffe und Recycling-Baumwolle. Sie werden punktuell durch glatte, fast futuristische Oberflächen in kräftigem Grün ergänzt.

PFLANZEN:

Auffällige Blattschmuckpflanzen wie *Calathea* (1) und *Schefflera* (3) unterstützen den Urban-Jungle-Stil. Abstrakte Erscheinungen, die eine exotische Komponente einbringen wie Anthurien (2) und Orchideen sowie grün blühende Chrysanthemen (4) und dauerhafte Klassiker wie Tillandsien und Kakteen dienen als lebendige Gestaltungselemente.

FORMEN:

Einfache, handwerkliche, unperfekte Formen mit fließenden Silhouetten in Anlehnung an den Stil der 70er-Jahre verbinden sich mit ländlichen und natürlichen Elementen zu einer vielseitigen Formsprache.





MODERNE NOSTALGIE

Rattan wird schon seit der Antike zu formschönen Möbeln geflochten. Die 70er-Jahre gelten als die goldene Ära der Rattanmöbel. Bewusst gewählte Stühle in Kombination mit der Lampe werden sie zu It-Pieces im neuen Trend.



1. **KLEINE AUSZEIT** Aus der handgefertigten Tasse aus Ton schmeckt Euer Lieblingsgetränk noch besser. Von Anav, ca. 26 Euro. 2. **MEHR ORDNUNG** In dem Wäschekorb aus Wasserhyazinthen ist Eure Wäsche bis zum nächsten Washtag gut aufgehoben. Von Kobolo, ca. 90 Euro. 3. **ABSTRAKTES AUSSEHEN** Echeverien gibt es in unterschiedlichen Formen und Farben – das macht sie so faszinierend und vielseitig.



VITALISIERENDE FARBEN UND WEICHE SILHOUETTEN

Farblich reicht die Palette von soften Salbeitönen über Moos- und Olivgrün bis hin zu warmen Erduancen wie Lehm und Sand. Entscheidend für die zeitgemäße Interpretation des Trends ist jedoch die Vitalisierung durch intensive Grüntöne: Leuchtende, fast surreale Nuancen setzen progressive Akzente und verleihen dem natürlichen Setting eine energiegeladene Frische. Wer eher den ländlichen Stil prägen möchte, kombiniert mehr erdige und sandige Nuancen und schafft so einen ruhigen, bodenständigen Raum. Urbane Modernität darf mit dunklen Grüntönen verstärkt werden.

In Kombination mit matten Texturen oder warmen Materialien entsteht zusätzlich ein spannendes Wechselspiel zwischen Naturverbundenheit und Zukunftsoptimismus. Organisch fließende Formen, die unperfekt scheinen, sind stilprägend und bringen diese Leichtigkeit mit sich. Auch Handwerkliches spielt eine Rolle und integriert sich unaufgeregt, fast schon beiläufig, ins Interieur. →

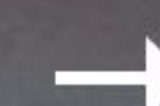


GLÄSERNES ENSEMBLE

Aus Bast geflochtene Manschetten bieten Blumen wie Rosen, Nelken und Hortensien einen Rahmen. Kleine Echeverien sind als interessante Hingucker eingearbeitet. Die Arrangements sind auf form-schöne Glasvasen verteilt. Mit weiteren leeren Vasen platziert, entsteht ein stimmiges Gesamtbild.

DETAILREICH

Die Basis dieses kleinen Kunstwerks besteht aus Holzstücken, die zu einer Schale zusammengeschaubt sind. Mit Moos ausgelegt, sind Tillandsien und Hahnenkamm nach Belieben arrangiert.



TRENDS & AKTUELLES



EIN TREND, VIELE AUSRICHTUNGEN

Abgerundet wird der Trend „Greenish & Diverse“ mit gezielt gewählten Pflanzen und Blumen. Je nach Ausrichtung des Trends – ländlich oder urban geprägt – kann die Wahl des Blatt- und Blütenschmucks entscheidend sein. Exotische Exemplare wie Anthurien und Orchideen bringen einen besonderen, fast schon futuristischen Twist rein, der mit grünem Blattwerk – gerne auch panaschiert – für aufregende Bewegung sorgt. Reduzierter und zurückhaltender wirken Kakteen, Echeverien und Tillandsien – ideal für MinimalistInnen. Sie variieren in Form sowie Farbe und werden durch ihre Genügsamkeit und den geringen Pflegeaufwand mühelos Teil des Interieurs. Für BlumenliebhaberInnen kommen Chrysanthemen und Nelken infrage, die für den Trend vorzugsweise in grünen Nuancen inszeniert werden und die Ihr für den modernen Touch mit immergrünen Pflanzen wie *Schefflera* und *Calathea* kombinieren könnt. 🌿



IM MITTELPUNKT

Lose auf einem hellen Stein sitzend, begleitet ein Bogen aus getrockneten Gräsern und *Clematis*-Ranken, die an den Enden mit Schnur zusammengebunden sind, die Echeverie.

1. MALERISCH Der große Servierteller aus Steingut ist ideal für Häppchen, aber auch zum Präsentieren dekorativer Werkstücke. Von Bloomingville, ca. 52 Euro. **2. HELLE SICHT** Die Tischlampe aus Leinen und geflochtenem Rattan passt perfekt zum Trend. Von Loberon, ca. 128 Euro. **3. GRÜNER BEGLEITER** Kakteen sind ideal für alle, die einen reduzierten Stil des Trends umsetzen und gleichzeitig wenig Pflegeaufwand haben möchten.



HÄNGEND

Von oben herab wird auch die Decke als dekorativer Raum eingenommen. Die Glasgefäße in Tropfenform sind mit Tonscherben und Granulat gefüllt. Darin eingefügt sind Korallenkaktus und Elefantenohr-Kalanchoe, die mit wenig Wasser auskommen.



**JETZT
nach Hause
liefern lassen!**



6 BLOOM's DECO

+ 1 Geldermann Rosé

+ 2 Gläser

**Geldermann Set im
Wert von 25,68 €!**

07221 - 3939 639
impuls@ids-deutschland.de

**Ja, ich möchte das
Trinkset mit
meiner Zeitschrift!**

**Jetzt
ABO!**

**Nur
39 Euro!**

Das Abo beinhaltet 6 Ausgaben inkl. Versand für 39 € inkl. MwSt. Bei Ausland zzgl. Porto. Lieferung frei Haus und stets pünktlich in Ihrem Briefkasten. Danach jederzeit 6 Wochen vor Ablauf des Abos kündbar. Prämienvsrand wegen Verzollung und Versand nur innerhalb Deutschlands möglich.

Widerrufsrecht: Die Bestellung kann ich innerhalb 14 Tagen ohne Begründung beim Leserservice Grüner Verlag GmbH, Klostergut Fremersberg, 76530 Baden-Baden in Textform (z.B. Brief oder E-Mail) widerrufen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung.

STEHENDES ENSEMBLE

Stiel für Stiel stehen Rosen, Löwenmäulchen, Flammenblumen, Strandflieder und weitere sommerliche Blüher bei einander. Sie stecken in einem gewässerten Frischblumensteckschaum, der mittels Pinholder in der Schale befestigt ist. Muschelgranulat verdeckt die Steckbasis gekonnt.

Pretty in Pink

Wer die Farbe Rosa mag, wird Pink lieben und die Kombination sowieso – denn diese Nuancen stehen für Energie, Lebensfreude und Aufmerksamkeit. Kreativ und verspielt setzen die passenden Blüher ein echtes Statement.



Vereintes Potpourri

RUNDE SACHE

Der Kranz wirkt ganz für sich schon schmückend. Wer mag, kann aber auch ein Windlicht in die Mitte stellen und so den Tisch in sanftes Kerzenlicht tauchen.

DAS BRAUCHT IHR:

Frischblumensteckschaum-Kranz mit Unterlage, Heißkleber, Zierdraht, Wollflocken, Muscheln, Schneckenhäuser, Seeigelskelette und Blumen wie Skabiosen, Schönkelch, Mininelken, Sterndolden, Strandflieder und Jasminranken

SO WIRD'S GEMACHT:

Den Kranz wässern und mithilfe von Zierdraht locker mit Wollflocken umwickeln (1). Muscheln, Schnecken und Seeigelskelette aufkleben (2). Zum Schluss Blüten in die Zwischenräume stecken (3).

Häkeltechnik



BEQUEMES HÄKELNEST

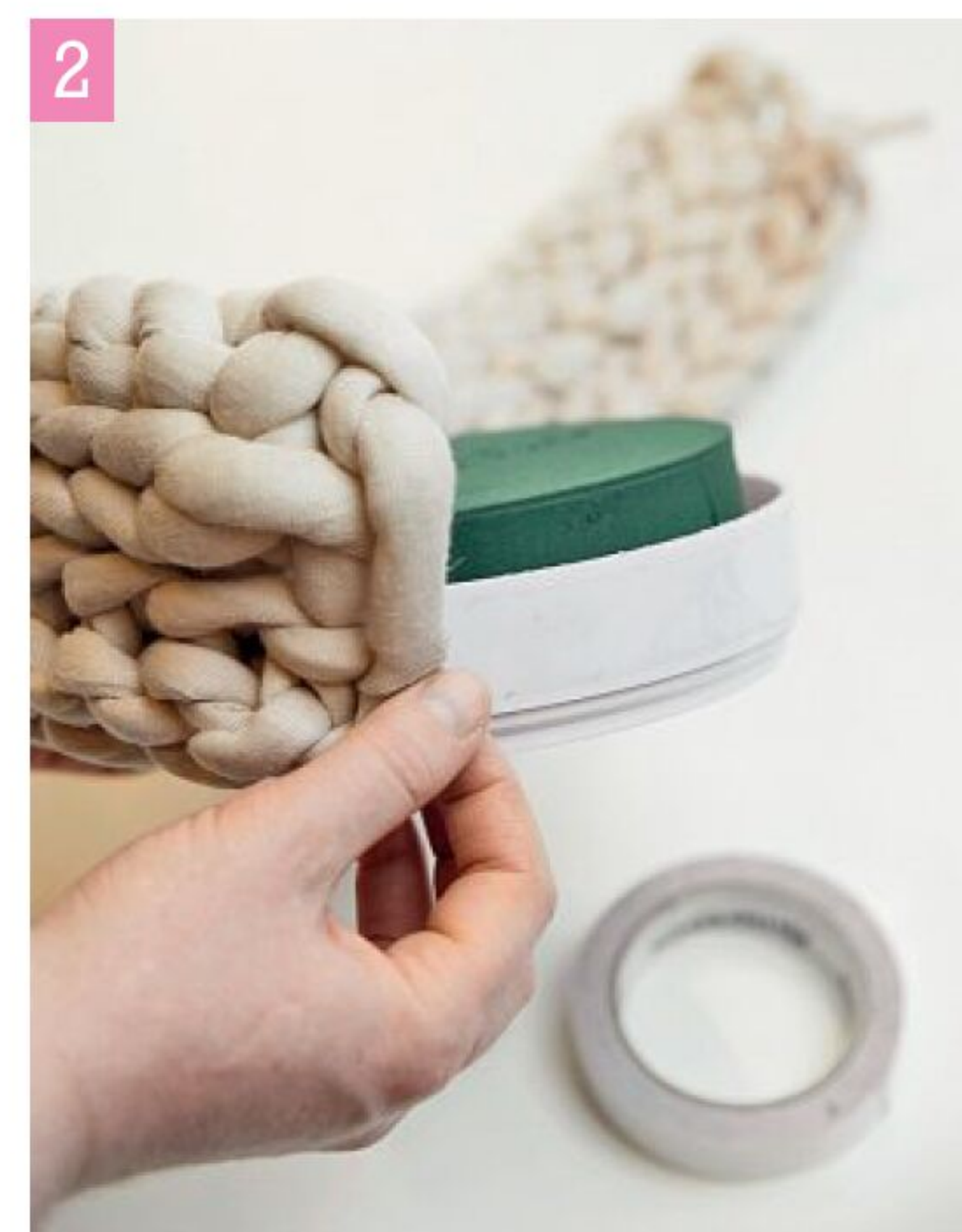
Erst wird gemütlich gehäkelt und dann kommt das fertige Werk um diese hübschen Blüher – eine gelungene Kombination.

DAS BRAUCHT IHR:

Frischblumensteckschaum mit Unterlage, doppelseitiges Klebeband, Strickschlauch, Schneckenhäuser und Blumen wie Löwenmäulchen, Gerbera, Zierlauch, Skabiosen, Schönkelch, Strandflieder, Trommelschlägel und Plattährengas

SO WIRD'S GEMACHT:

Den Steckschaum wässern. Aus dem Strickschlauch zwei Streifen über die Finger häkeln (1) und mit doppelseitigem Klebeband am Schalenrand befestigen (2). Dann die Blumen einstecken und mit Schneckenhäusern abdecken (3).



LIEBLICHES LICHTSPIEL

Zierlauch, Strandflieder, Rosen, Skabiosen und weitere Blüher in rosa Nuancen umspielen das Windlicht in ihrer Mitte.

Sie werden durch eine gewässerte Steckschaumbasis versorgt, die von Peddigrohr und Wolle kaschiert wird.

Die Blüten sind in einem Halbkreis gesteckt, sodass das Windlicht von einer Seite sichtbar bleibt.



Florales Topping



GLAS ALS PODEST

Egal ob der Blick zu erst auf die Blumenpracht oder die Schneckenhäuser im Glas fällt – die kreative Tischdeko hinterlässt Eindruck.

DAS BRAUCHT IHR:

Frischblumensteckschaum mit Unterlage, Steckdraht, Glas, Peddigrohr, Schneckenhäuser und Blumen wie Hortensien, Schönkelch, Strandflieder, Sterndolden, Zierlauch, Seidenpflanzen, Akeleien, Duftgeranien, Skabiosen und Plattährengas

SO WIRD'S GEMACHT:

Ein Glas mit Schneckenhäusern füllen. Den Steckschaum wässern, in die Schale legen und zusammen auf das Glas setzen (1). Den Rand mit Peddigrohr umwinden und mit Steckdrähten fixieren (2). Zuerst die Hortensie einfügen und dann die restlichen Blumen einstecken (3).





SOMMER-
PARTY-
SPECIAL

Wir feiern den Sommer!

Endlich beginnt wieder die Zeit, in der wir uns draußen tummeln, bunte Gerichte zaubern und spontane Treffen mit Familie und Freunden zu kleinen Festen werden. Dafür dekorieren wir bunt, blütenreich und geschmackvoll mit Blumen und Kräutern der Saison.

Helleborus in sommerlicher Pracht

Elegant, verspielt und mit einem Hauch von Leichtigkeit

fügen sich ganzjährige *Helleborus*-Sorten perfekt

in Arrangements aus Sommerblumen, Ranken und Zweigen.





Die Ranken wurden zunächst um ein rundes Gefäß gewickelt und anschließend auf den Balken getackert.

IN BALANCE

Absolute Hingucker sind die *Clematis*-Ranken, die zu Ringen gewunden und mit Tackernadeln auf dem Holzbalken befestigt sind. In den Zwischenräumen befinden sich wassergefüllte Glasröhrchen, die zusätzlich mit Bindedraht befestigt sind und Skabiosen, *Helleborus*, Große Sterndolden, Astern und mehr versorgen. In der Mitte des Balkens sind Löcher gebohrt, in die zwei Kerzenhalter eingefügt sind und die Tischdeko mit Stabkerzen abrunden.

IM BLÜTENRAUSCH

Die Basis dieses blühenden Werks bilden drei kleine Wellendrahtringe, die zunächst mit Floral Tape umwickelt und dann so ineinandergeschoben werden, dass eine Kugel entsteht. In diese sind *Clematis*-Ranken gewunden, die die Ringe kaschieren und gleichzeitig als alternative Steckhilfe fungieren. *Helleborus*, *Clematis*, Skabiosen und Prachtspiere werden so in die Kugel eingefügt, dass die Stielenden bis ins wassergefüllte Gefäß reichen.



IM ZWEIFENGITTER

Blumen in ein Glas stellen kann jeder – der Clou sind doch die selbst gestalteten Details, wie hier das Gitter aus Hartriegelzweigen und *Clematis*-Ranken. Die zugeschnittenen Zweige werden zunächst am Glas unter Gummiringe geklemmt und anschließend mit Bindegarn befestigt, sodass die Gummiringe entfernt werden können. *Clematis*-Ranken sind zusätzlich darum herumgewickelt und mit Bindegarn fixiert. Sommerblüher einstellen und auf dem Tisch platzieren.

Wer mag, kann das Glas in eine farblich passende Schüssel stellen, so wirkt alles noch harmonischer.

MIT FREIRAUM

Die zylindrische Vase wird von einem transparenten Gefäß aus Ranken umspielt. Die Taille besteht aus einem Dekoring, der eng mit *Clematis*-Ranken umwickelt ist. Damit dieser auch an Ort und Stelle bleibt, werden zwei Gummiringe kreuzweise über die Vase gezogen, worin auch der Ring eingeklemmt wird. Daran sind Ranken mit Bindegarn befestigt und so über die Vase geführt, dass ein Gerüst entsteht. Skabiosen, *Helleborus*, *Clematis* und Große Sterndolden sind durch das Gerüst arrangiert. Ein ebenfalls mit Ranken umwickelter Holzring dient als Podest dieser Kreation.



Die Gummiringe können nach dem Befestigen mit Bindegarn entfernt werden.

IM KERZENSCHNITT

Das Windlicht steht am Rande des rosafarbenen Gefäßes und lässt Platz für *Helleborus*, *Clematis*, Skabiosen und mehr. Diese stehen stabil in geknautschtem Maschendraht, in dem entblätterte Hartriegelzweige zu Bögen geformt und eingeklemmt sind. Je höher die Blumenstängel sind, desto höher sollte auch der Hartriegelbogen ausfallen, damit die Blumen stabilen Halt haben.



Sonne auf dem Tisch!

Fruchtig-spritzige Deko mit Zitronen

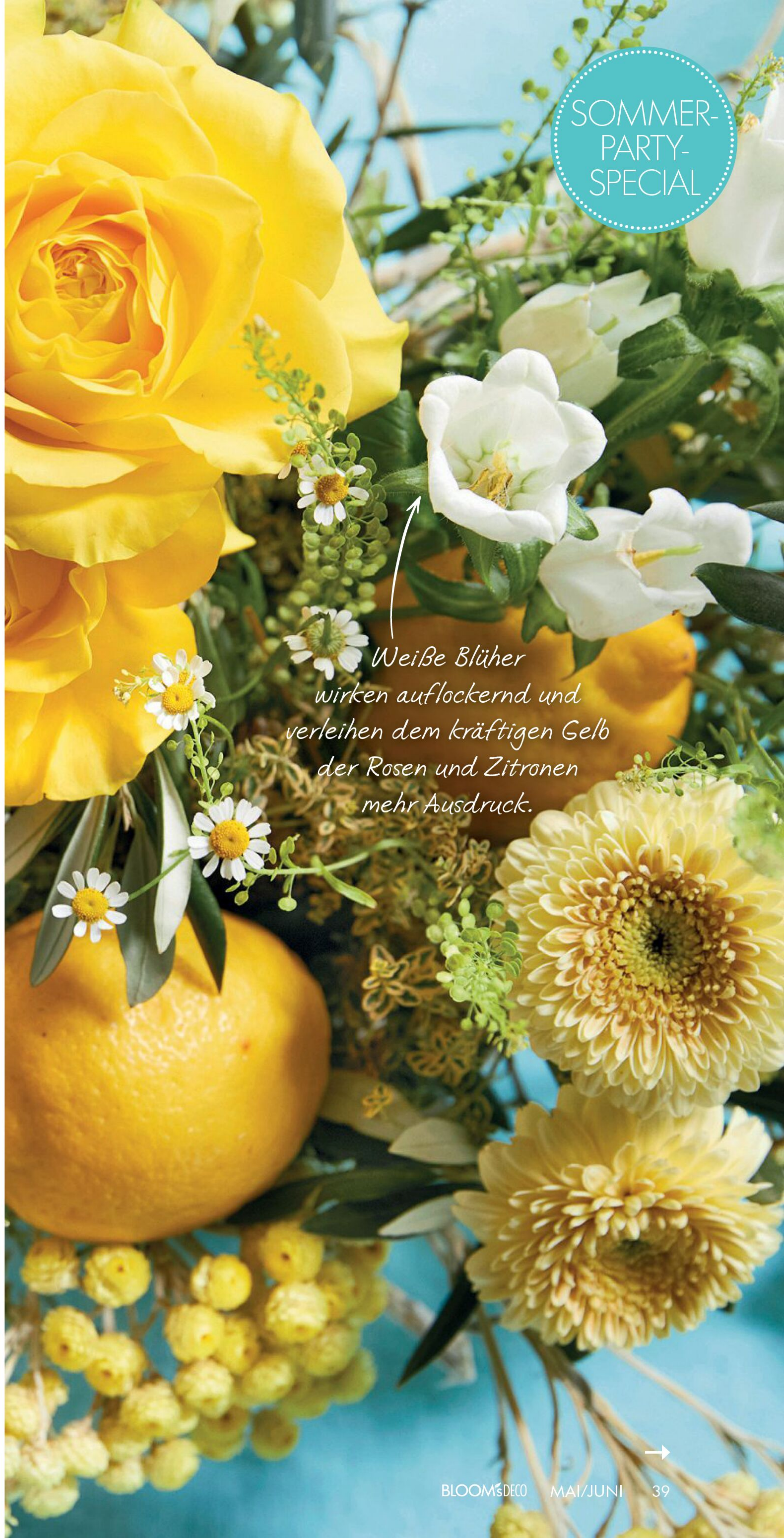
Wir kosten die ersten warmen Sommertage im Freien aus.

Auf dem Tisch bestimmt die Farbe Gelb das Ambiente
und setzt damit fröhliche Akzente.



SCHALE VOLL SOMMER

Seid Euch sicher, dass Ihr auf dieses Dekoelement von Euren Gästen angesprochen werdet. Dabei ist es schnell und leicht gemacht. Ein gewässerter Frischblumensteckschaum-Zylinder ist mit einem Pinholder in der Schale fixiert und dient als Basis. Darin sind Rosen, Gerbera, Hemdknöpfchen und Glockenblumen eingefügt. Der Rand ist locker mit Italienischen Strohblumen ausstaffiert, während Acker-Hellerkraut, Oliven- und Thymianzweige für Fülle sorgen. Die Zitronen sorgen für das passende Finish.



SOMMER-
PARTY-
SPECIAL

*Weißer Blüher
wirken auflockernd und
verleihen dem kräftigen Gelb
der Rosen und Zitronen
mehr Ausdruck.*



DAS BRAUCHT IHR:

Frischblumensteckschaum mit Kunststoffunterlage, Schnur und Floralien wie Ringelblumen, Sterndolden, Trommelschlägel, Schönkelch, Glockenblumen, Frauenmantel, Italienische Strohblumen, Rosen, Hemdknöpfchen, Acker-Hellerkraut, Olivenzweige sowie Zitronen

SO WIRD'S GEMACHT:

Die Steckunterlage wässern, Acker-Hellerkraut und Olivenzweige einarbeiten (1). Anschließend die Steckbasis als Eyecatcher locker mit Schnur umwickeln (2). Floralien einstecken (3) und Zitronen einfügen.

SOMMER-
PARTY-
SPECIAL

*Die blaue Tischdecke
verleiht der Szenerie
eine besondere
Sommerfrische.*

TISCHFRIES MIT CHARAKTER

Gerade auf langen
Tafeln kommt ein
Tischfries wie dieser
sehr gut an. Er ist
nicht hoch gesteckt,
sodass man sich
ohne Weiteres mit
seinem Gegenüber
unterhalten kann
und schmückt den
Tisch dennoch saiso-
nal sowie auffallend
und blütenreich.

Wer eine Stabkerze einsetzen möchte, sollte die Floralien nicht zu hoch stecken oder am besten eine LED-Kerze verwenden.



FLORALE KERZENHALTER

Sanfter Kerzenschein darf bei besonderen Anlässen keineswegs fehlen. Hierfür wird Frischblumensteckschaum zugeschnitten, gewässert und mit Acker-Hellerkraut, Zitronenthymian-, Rosmarin- und Olivenzweigen umwickelt. Mithilfe eines Pinholders wird der präparierte Steckschaum auf dem Schalenboden befestigt. Gerbera, Italienische Strohblumen, Levkopen und mehr einseitig einarbeiten und einen Kerzenhalter in die Mitte des Gestecks einfügen.

REICHGEFÜLLTER OLIVENKRANZ

Man kommt nicht umhin, sich dieses Werkstück näher anzuschauen. Olivenzweige sind zu einem Kranz gewunden und liegen um eine gewässerte, runde Steckbasis mit Kunststoffunterlage. Gerbera, Glockenblumen, Italienische Strohblumen und weitere Sommerblüher sind so eingearbeitet, dass die Mitte mit Zitronen ausgelegt werden kann. Einige davon sind mit Kordeln umwickelt.



FrISChe Zitronen-Limonade

ZUTATEN (für ca. 1 Liter):

3–4 unbehandelte Zitronen (ca. 120–150 ml), 80–100 g Zucker (nach Geschmack), 1 Liter kaltes Wasser (still oder sprudelnd) Eiswürfel nach Belieben

Zum Garnieren: frische Minze, ein paar Scheiben Bio-Zitrone

ZUBEREITUNG:

1. Zitronen heiß abwaschen. Von einer Zitrone die Schale fein abreiben. Zitronen auspressen.
2. Zucker mit 100 ml Wasser und der Zitronenschale kurz aufkochen, bis sich der Zucker vollständig gelöst hat. Abkühlen lassen.
3. Zitronensaft, Zuckersirup und restliches Wasser mischen.
4. Nach Geschmack mit Eiswürfeln, Minze oder Zitronenscheiben servieren.



Geschickt kaschiert

DAS BRAUCHT IHR:

Frischblumensteckschaum mit Kunststoffschale, doppelseitiges Klebeband, Dekoband, Schnur und Floralien wie Ringelblumen, Sterndolden, Trommelschlägel, Schönkelch, Glockenblumen, Frauenmantel, Italienische Strohblumen, Rosen, Hemdknöpfchen, Acker-Hellerkraut, Olivenzweige sowie Zitronen

SO WIRD'S GEMACHT:

Frischblumensteckschaum wässern. Den Schalenrand mit einem Tuch trocknen und anschließend doppelseitiges Klebeband aufkleben (1). Thymianzweige auf Klebeband auflegen (2) und zusätzlich mehrfach mit Schnur umwickeln. Floralien einstecken und die Zitrone ebenfalls mit Schnur umwickeln (3), andrahten und ins Werkstück einarbeiten.



MUSIK ZUM WOHLFÜHLEN & ENTSPANNEN

klassik
radio



Jetzt auch
werbefrei hören &
180 weitere Sender
klassikradio+

Frisch, grün, duftend

Kräuter im Mittelpunkt

Wenn die Würze stimmt, wird das Leben zum Genuss. Wir inszenieren Kräuterpflanzen als vielseitigen Tischschmuck, der Euren Gästen Appetit auf mehr macht.

ZIERLICHER OLIVENBAUM

Mediterranes Flair verströmt das Olivenbäumchen auf Balkon und Terrasse sofort. Dekoriert ist es mit einem Ast, der spindelförmig mit Rebenbindendraht, farbiger Wollschnur und Wasserhyazinthen umwickelt wurde. Weitere Schnüre und Bänder sind zusätzlich schmückend angeknüpft.



DAS BRAUCHT IHR:

Rebenbindedraht, Schnur, Zierdraht, Gefäß, Pflanzenstecker, Kreidestift, Malvenfasern, Maulbeerbaumrinde und Pflanzen wie Rosmarin oder Lavendel

SO WIRD'S GEMACHT:

Rebenbindedraht kreuz und quer winden, als Rand um den Pflanztopf legen und fixieren (1). Maulbeerbaumrinde und Malvenfasern in das Drahtgeflecht einweben (2) und mit Zierdraht befestigen. Pflanze in das Gefäß einpflanzen (3). Stecker beschriften, einstecken und Schnüre anknöten.

HÜBSCHER ROSMARIN

Buschig und ausladend animiert der Rosmarin einen zum Pflücken, um köstliche Speisen aromatisch zu verfeinern. Mit einem Schild und kreativen Elementen ist die Pflanze auch als Mitbringsel zur nächsten Sommerparty ein echter Hit.



Drahtige Manschette



ROSMARIN (SALVIA ROSMARINUS)

Den intensiven, harzig-würzigen Duft, den Rosmarin verströmt, kann man kaum verwechseln. Das mediterrane Gewächs stammt aus dem Mittelmeerraum und gehört zu den Lippenblütlern. Die Pflanze liebt sonnige und warme Standorte mit mäßig trockenem und etwas steinigem Boden auf Balkon, Terrasse und im Garten. Seit 2020 lautet der botanische Name übrigens nicht mehr *Rosmarinus officinalis*, sondern *Salvia rosmarinus* – somit bildet der Rosmarin keine eigene Gattung mehr, sondern lässt sich in die Gattung Salbei (*Salvia*) einordnen. Das beliebte Kraut passt hervorragend zu Bratkartoffeln, Lamm- und Geflügelfleisch, Fisch und Schmorgerichten. Es können einzelne Blätter, aber auch ganze Triebspitzen frisch verwendet oder mitgekocht werden.



KLEIDSAMER SALAT

So simpel kommt grüner Salat zur Geltung und animiert uns sogar dazu, ihn direkt zu verwenden. Das Küchenbrett rundet die Szenerie ab.



Mantel aus Bananenblättern

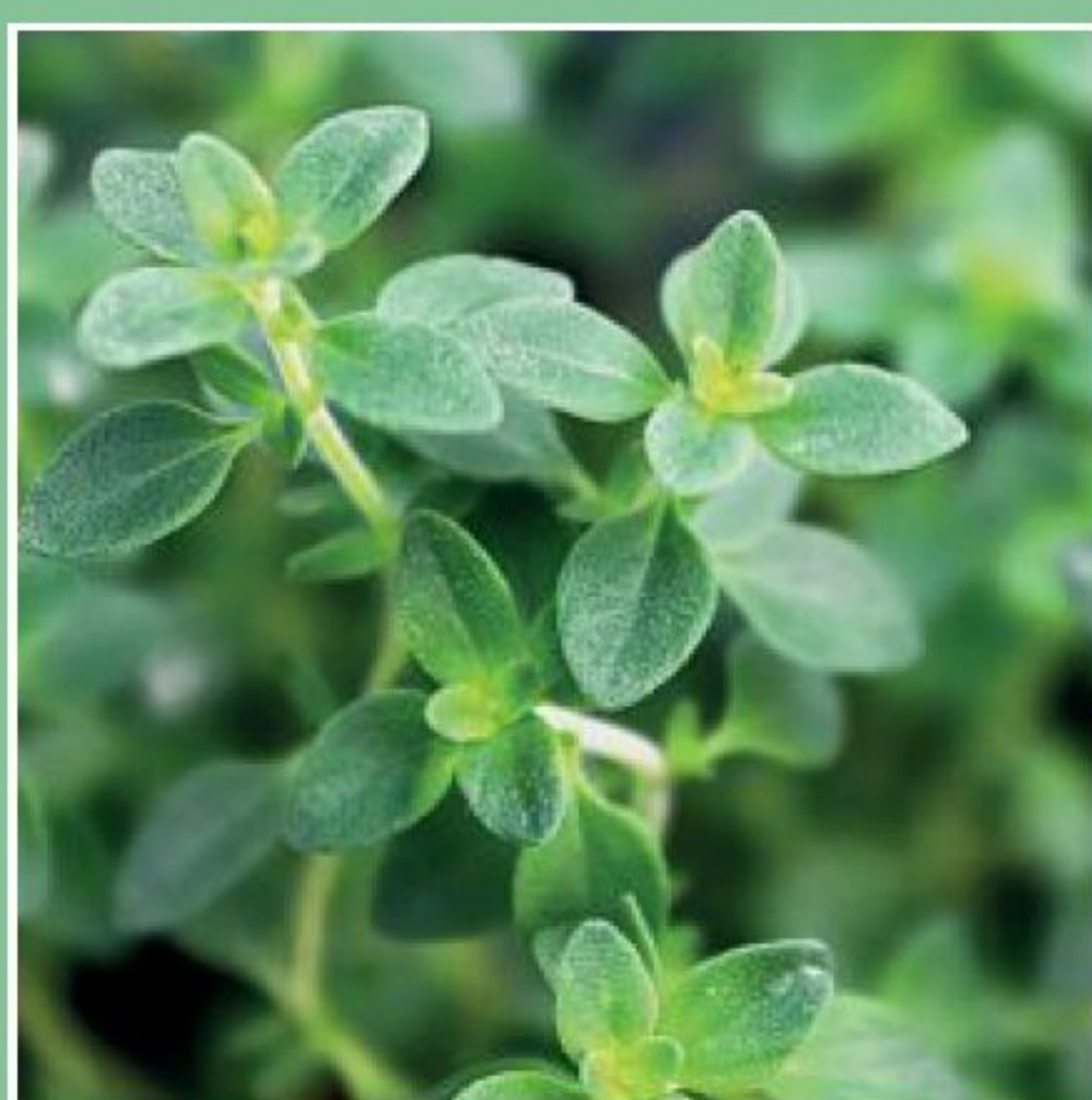


DAS BRAUCHT IHR:

Konservendose, Heißkleber, Schere, kleine Tafel, Kreidestift, Wäscheklammer, Wollschnur, Schnur, Erde, getrocknetes Bananenblatt, Wasserhyazinthen und Salat

SO WIRD'S GEMACHT:

Bananenblatt zuschneiden und Konservendose damit bekleben (1). Wasserhyazinthen sowie Schnüre um die Dose wickeln und festknoten (2). Die Dose bepflanzen (3), zum Schluss die Tafel beschriften und mit einer Wäscheklammer am Gefäß befestigen.



THYMIAN (THYMUS VULGARIS)

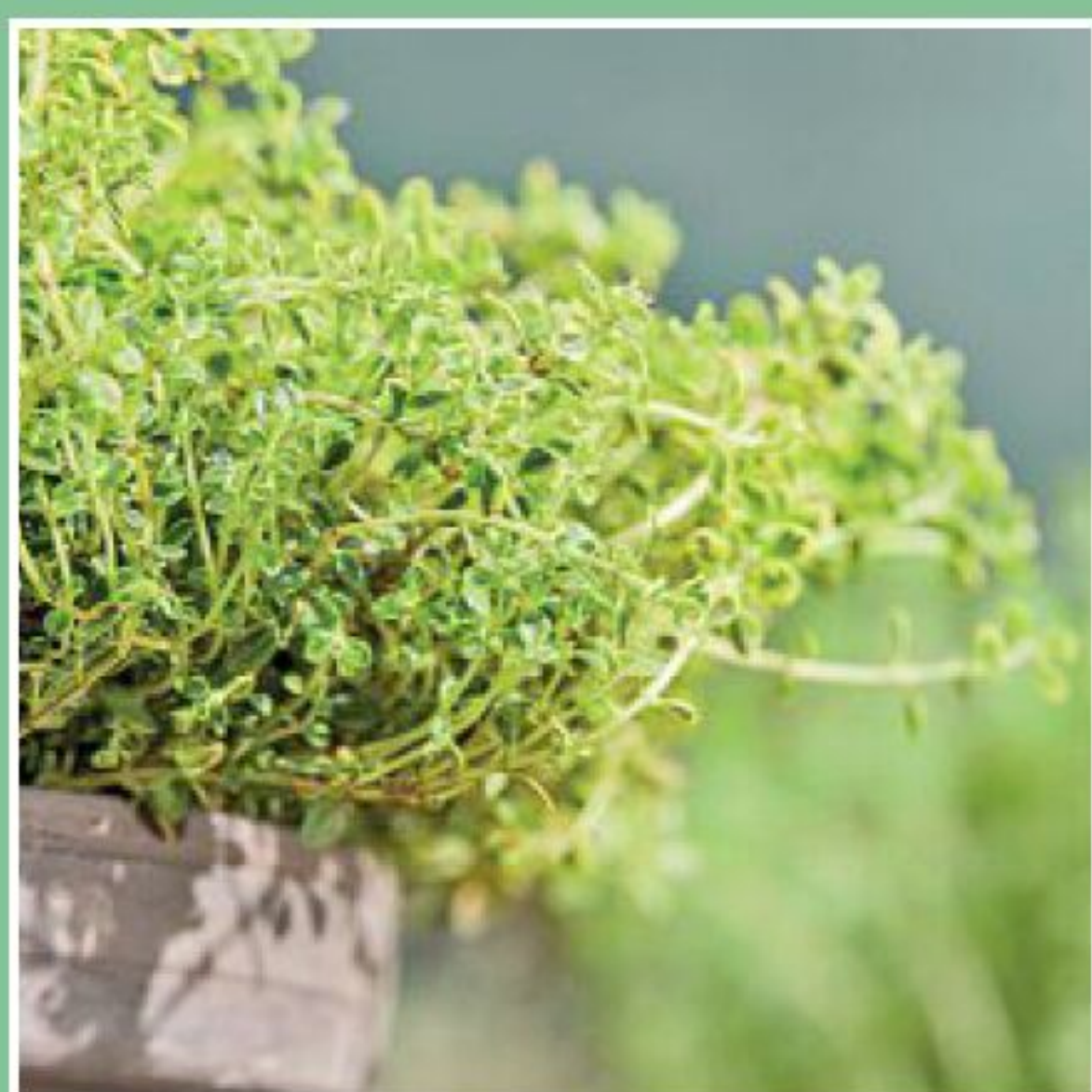
Aromatisch-würzig und leicht erdig verleiht Thymian vielen Gerichten eine mediterrane Note. Die robuste Pflanze stammt aus dem westlichen Mittelmeerraum und gehört – wie Basilikum und Rosmarin – zur Familie der Lippenblütler. Thymian bevorzugt sonnige, warme Standorte mit eher trockenem, durchlässigem und gern auch steinigem Boden. Er gedeiht sowohl im Garten als auch auf Balkon und Terrasse und gilt als besonders pflegeleicht. Blätter, ganze Stängel und sogar die Blüten sind roh in Salaten, Dips und Getränken genießbar. Die Blätter lassen sich aber auch mitkochen und schmoren, die ätherischen Öle sind hitzebeständig und verleihen Kartoffeln, Fleisch und mehr einen unverwechselbaren Geschmack.



KLEINES KRÄUTERBEET

Vereint in einer Schale verbinden Sau-
erampfer, Thymian, Basilikum und Ore-
gano ihre einzigartigen Aromen. In ein-
deutigen Lettern ist bestempeltes Papier
auf einem Stück Rinde geklebt und
in die bepflanzte Schale eingefügt.





OREGANO (*ORIGANUM VULGARE*)

Aus der italienischen Küche ist Oregano nicht wegzudenken. Das kräftige, herb-würzige Aroma sticht besonders in getrockneter Form intensiv heraus und schenkt Pizza, Tomatensoßen sowie gegrilltem Fleisch kulinarische Tiefe. Die aus dem Mittelmeerraum stammende Pflanze gehört ebenfalls zur Familie der Lippenblütler. Oregano liebt sonnige, warme Standorte und gedeiht am besten in eher trockenem, gut durchlässigem Boden. Er wächst zuverlässig im Garten, auf dem Balkon oder in Töpfen auf der Fensterbank und gilt als ausgesprochen robust. Die aromatischen Blätter können frisch oder getrocknet verwendet werden.

TÖPFE AUF PODEST

Die monobepflanzten Töpfe mit Oregano und Zitronenthymian stehen auf dicken Ästen. Die Tontöpfe sind mittels Schrauben und Unterscheiben auf dem Holzstück befestigt. Um den Übergang von Topf und Aststück zu kaschieren, wurden Rebenbindedraht, Zweige, Malvenfasern und Maulbeerbaumrinde um die Gefäße gewickelt.





DAS BRAUCHT IHR:

Frischblumensteckschaum-Kranz, Heißkleber, Übertopf, Glas, Stumpfenkerze, Schnur und Floralien wie Rosen, Chrysanthemen, Rosmarin- und Olivenzweige

SO WIRD'S GEMACHT:

Steckring wässern und auf einen umgedrehten Übertopf kleben (1). Ein Glas mittig auf den Boden des Übertopfs festkleben (2). Floralien einstecken (3). Schnüre an das Glas kneten und eine Kerze einstellen.

BLÜTEN IM KERZENSCHNITT

In der Mitte des gedeckten Tisches passt das Gesteck doch am besten. Ist die Tafel besonders lang, lohnt es sich, mehrere dieser Werkstücke anzufertigen.



Kräuter- und
Blütenkranz



Leicht, bunt und lecker

Diese Sommergerichte sorgen für gute Laune! Bunte Kreationen, die bei der nächsten Gartenparty auf keinen Fall fehlen sollten.

Graupensalat mit Spargel

ZUTATEN (für ca. 4 Portionen):

Für den Salat: 125 g Perlgraupen, 1 l Wasser, 500 g weißer Spargel, 1 Bund Lauchzwiebeln, 350 g Erdbeeren, 1 Bund Brunnenkresse, 200 g Radieschen, 1 EL Butterschmalz (z. B. von Butaris), 1 EL Zucker, 2 EL heller Balsamico-Essig, Salz, Pfeffer

Für die Roggenchips: 200 g Roggenbrot oder Roggenbrötchen, 2 EL Butterschmalz

ZUBEREITUNG:

1. Für den Graupensalat die Perlgraupen im Wasser ca. 30 Minuten garen, anschließend über einem Sieb abgießen und mit kaltem Wasser abspülen. Den Spargel waschen, die holzigen Enden abschneiden, schälen und längs halbieren. Lauchzwiebeln waschen und in Ringe schneiden. Erdbeeren waschen und vierteln. Brunnenkresse waschen und trocken tupfen. Radieschen waschen und in feine Scheiben hobeln.

2. Für die Chips das Roggenbrot in dünne Scheiben schneiden. Butterschmalz in einem Topf schmelzen. Brotscheiben von beiden Seiten damit bestreichen und auf ein Backblech legen. Im vorgeheizten Backofen bei 175 °C Umluft (E-Herd: 200 °C) ca. 5–7 Minuten goldbraun backen. Auf Küchenpapier abtropfen lassen und grob zerbrechen.

3. Für den Salat das Butterschmalz in einer weiteren Pfanne erhitzen und den Spargel darin unter Wenden ca. 5 Minuten braten. Mit Zucker bestreuen und mit Essig ablöschen. Mit Salz und Pfeffer würzen.

4. Graupen, Erdbeeren, Radieschen, Lauchzwiebeln, Spargel und Brunnenkresse vermengen, nochmals mit Salz und Pfeffer abschmecken und in einer Schale anrichten. Graupensalat mit den Brotchips bestreuen.



Ofenkarotten mit Petersilienpesto

ZUTATEN (für ca. 4 Portionen):

1 kg Karotten, 5 Zweige frischer Thymian, 6 EL Rapsöl, 2 TL Bio-Gemüse-Bouillon (z. B. von Knorr), Pfeffer, 50 g Walnusskerne, 1 Bund glatte Petersilie, 2 EL veganer Parmesan-Ersatz, 2 Prisen Salz

ZUBEREITUNG:

1. Karotten schälen und der Länge nach halbieren, größere Karotten vierteln. Thymianblättchen von den Zweigen zupfen. Thymian mit 2 EL Rapsöl, 2 EL Wasser, Bio-Gemüse-Bouillon und Pfeffer verrühren.

2. Karotten mit dem Würz-Öl vermischen und auf ein Backblech verteilen. Im vorgeheizten Backofen bei 200 °C (Umluft: 175 °C) ca. 25 Minuten garen. Zwischendurch einmal wenden.

3. Für das Pesto Petersilie waschen und mit Walnüssen, veganem Parmesan-Ersatz, restlichem Rapsöl und 3 EL Wasser in einen Mixer geben und pürieren. Pesto mit Salz und etwas Pfeffer abschmecken. Nach Bedarf noch etwas Wasser unter das Pesto rühren.

4. Karotten aus dem Backofen nehmen und das Pesto dazu servieren.





Pizzaschnecken mit Blätterteig

ZUTATEN (für ca. 10 Stück):

1 Rolle Blätterteig, 150 g Champignons, 2 Stangen Frühlingszwiebeln, ½ bis 1 Becher Crème fraîche, 150 g geriebener Käse (Gouda oder Emmentaler), etwas Pfeffer, etwas Paprikapulver

ZUBEREITUNG:

1. Den Ofen auf 200 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Champignons und Frühlingszwiebeln kleinschneiden.
2. Den Blätterteig auf einer Arbeitsplatte ausrollen. Crème fraîche mit Pfeffer sowie Paprikapulver vermengen. Den Blätterteig damit bestreichen und dabei die Ränder aussparen.
3. Champignons und Lauchzwiebeln gleichmäßig darauf verteilen. Käse darüber streuen und etwas aufbewahren.
4. Den Teig einrollen und in ca. 2 cm dicke Scheiben schneiden. Schnecken auf einem mit Backpapier ausgelegten Backblech verteilen. Mit restlichem Käse bestreuen. Für etwa 20 Minuten goldbraun backen.



Genuss-Kranz mit Tomaten

ZUTATEN (für ca. 4–6 Personen):

Für den Genuss-Kranz: 20 Scheiben Kastenbrot (braun), 20 Scheiben Kastenbrot (weiß), 10 Scheiben Parmaschinken, 200 g Frischkäse

Tomaten-Harissa: 400 g Joyn Tomaten (z. B. von Looye), ½ mittelgroße Zwiebel, 2 Knoblauchzehen, 2 EL Olivenöl, 1 rote Chilischote, ¼ TL gemahlener Kreuzkümmel, ¼ TL gemahlene Koriandersamen, ½ TL Rotweinessig, Salz

Honigtomaten-Eiersalat: 180 g Honigtomaten, ⅔ gewürfelt, der Rest zum Garnieren, 4 hartgekochte Eier, in kleine Würfel geschnitten, ½ TL Aleppo-Pfeffer, 4 Zweige fein gehackter Dill, 75 g zerkleinerter Fetakäse, 2 EL Olivenöl, Salz

Zum Garnieren: Basilikum, Gartenkresse, 8 hartgekochte Wachteleier, Aleppo-Pfeffer

ZUBEREITUNG:

1. Den Backofen auf 220 °C vorheizen. Tomaten vierteln, von der Hälfte der Tomaten die Kerne entfernen und das Fruchtfleisch beiseitestellen. Die restlichen Tomaten, Kerne, Zwiebel und Knoblauch mit ½ EL Olivenöl in eine Auflaufform geben, mischen und 45 Minuten im Ofen rösten. Das geröstete Gemüse mit Knoblauch, Chilischoten, Kreuzkümmel, Koriander und Essig pürieren. Während des Pürierens 1 ½ EL Olivenöl hinzufügen, bis eine gebundene Tomaten-Harissa entsteht. Mit Salz abschmecken.
2. Das Fruchtfleisch der beiseite gestellten Joyn Tomaten in Streifen schneiden. Die Eiersalatzutaten mischen und mit Salz würzen. Das Brot und den doppelt gefalteten Parmaschinken rund ausstechen.
3. Die Weißbrotsscheiben mit Frischkäse bestreichen. Die Hälfte davon nacheinander mit Tomaten-Harissa und Parmaschinken belegen und mit einer mit Frischkäse bestrichenen Brotscheibe abdecken.
4. Die dunklen Brotscheiben mit dem Tomaten-Eiersalat belegen und mit einer Scheibe Brot abdecken. Die Brotscheiben abwechselnd kreisförmig auf eine Platte legen. Mit Tomatenstreifen, Honigtomaten, Wachteleiern, Basilikum, Kresse und Aleppo-Pfeffer garnieren.



Zucchini- Burrata-Salat

ZUTATEN (ca. für 4 Portionen):

4 Knoblauchzehen, 6 EL Butterschmalz (z. B. von Butaris), 2 Schalotten, 2 TL getrockneter Thymian, 1 TL Chiliflocken, ½ TL Salz, ½ TL Pfeffer, 400 g Zucchini, 4 Burrata, 4 EL Basilikum-Pesto, 40 g frischer Basilikum, etwas Zitronenabrieb

ZUBEREITUNG:

1. Für den gegrillten Zucchini-Burrata-Salat Knoblauch schälen und fein hacken. Butterschmalz schmelzen. Schalotte schälen und würfeln. Knoblauch, Butterschmalz, Schalotte, Thymian, Chiliflocken, Salz und Pfeffer zu einer Marinade verrühren. Zucchini waschen, trocknen, in Scheiben schneiden und in die Marinade einlegen. Mindestens 1 Stunde ziehen lassen.
2. Die Zucchini-scheiben unter regelmäßigem Wenden grillen. Nach ca. 5 Minuten vom Grill nehmen und auf einem Teller anrichten. Burrata daraufsetzen und etwas einschneiden. Pesto und Basilikum darauf verteilen. Mit Pfeffer und etwas Zitronenabrieb garnieren und servieren.

Überbackene Süßkartoffeln

ZUTATEN (für ca. 4 Portionen):

2 Packungen Quäse Aromatisch (z. B. von Loose), 4 große Süßkartoffeln, 1 rote Paprika, 2 Lauchzwiebeln, 1 Knoblauchzehe, 2 EL Olivenöl, 140 g Mais, 125 g Kidneybohnen, 1 EL Tomatenmark, 1 EL Paprikapulver, frische Petersilie oder Koriander, 1 Limette

ZUBEREITUNG:

1. Den Ofen auf 200 °C Ober- und Unterhitze vorheizen. Die Süßkartoffeln rundherum mit einer Gabel einstechen. Im vorgeheizten Ofen ca. 50 Minuten backen, bis sie weich sind (am besten mit einem scharfen Messer testen).
2. Die Paprika würfeln. Die Lauchzwiebeln in Ringe schneiden. Den Knoblauch fein hacken. 1 EL Olivenöl in einer Pfanne erhitzen. Knoblauch, Lauchzwiebeln, Tomatenmark und Paprikapulver darin anrösten.
3. Dann die Paprikawürfel, den Mais und die Kidneybohnen dazugeben. Alles kurz durchschwenken. Mit Salz und Pfeffer würzen.



Das Beste vom Land!



Jetzt beginnt endlich der Sommer! Erfahrt, wie Ihr Euren Garten in ein **Paradies für Vögel**, Insekten und Wildtiere verwandelt. Freut Euch auf den *Allium* mit seinen **imposanten Blütenbällen**. Die **schönsten Rosensträuße** und **Blumenhaarkränze zum Selbermachen**, Ideen für das **Mitsommerfest im Garten**, blumige Geschenkideen sowie **köstliche Beerentorten** und leckere **neue Spargelrezepte und Salatideen**. All das und noch vieles mehr findet Ihr in der neuen „**Liebes Land**“ Ausgabe für den Frühsummer.

Foto: Ibulb (1)

Erhältlich sechsmal im Jahr

Erhältlich im gut sortierten Zeitschriftenhandel, über blooms.de/shop oder info@blooms.de.
Abobestellungen über liebesland@pressup.de oder per Telefon +49 40 38 6666-375.



Geranien

*Unkomplizierte Sommerstars
für stilvolle Outdoor-Oasen*

URBANER SOMMER

Klare Linien, kühles Grau und modern gesetzte Grüntöne bestimmen diese minimalistische Sommerterrace. Üppige Geranien setzen leuchtende Farbakzente, die den puristischen Look beleben, während robuste Sukkulente für Struktur sorgen. Ein entspanntes Outdoor-Ambiente, das Ruhe ausstrahlt und zugleich frisch wirkt. Alle Geranien (Pelargonium for Europe). Adresse S.114

Geranien bringen sofort Sommerstimmung auf Balkon und Terrasse.

Mit ihrer enormen Farbvielfalt, üppigen Blühkraft und unkomplizierten Pflege verwandeln sie jeden Outdoor-Bereich in eine Wohlfühloase. Graue, minimalistische Pflanzgefäße erweisen sich als perfekte Sparringspartner für die ausdrucksstarke Blütenpracht.



AROMAWUNDER

Die Duftgeranie (*Pelargonium graveolens*) begeistert nicht nur mit zarten Blüten, sondern vor allem mit ihrem aromatischen Laub. *Pelargonium graveolens* verströmt bei jeder Berührung einen angenehm frischen Duft – je nach Sorte leicht rosig, zitronig oder würzig. Robust, sonnenliebend und vielseitig einsetzbar, ist sie eine charmante Ergänzung für Duftgärten, Terrassen und stilvolle Sommerarrangements.





BLÜTEN MIT HALTUNG

Im Pflanzkasten in Betonoptik kommen die leuchtend roten Geranien (*Pelargonium zonale*) besonders gut zur Geltung. Zusammen mit markant strukturierten Sukkulenten entsteht ein modernes Arrangement, das Farbe und Form harmonisch verbindet. Perfekt für eine klare, reduzierte Gestaltung von Terrasse oder Balkon – zeitlos, stilvoll und vor allem pflegeleicht.



Wie Ihr diese Idee nachmachen könnt, zeigen wir Euch im Video unter: » blooms.de/betonschalen



HANDMADE-BETONSCHALEN

In den selbst gegossenen Betonschalen kommen die Geranienarten besonders schön zur Geltung: Die kräftige, aufrecht wachsende *Pelargonium zonale* setzt leuchtende Farbakzente, während die feiner strukturierte *Pelargonium crispum* mit ihrem zitronigen Duft und filigranem Laub Leichtigkeit ins Arrangement bringt. Ergänzt durch formstarke Sukkulenten entsteht auf der modernen Sommerterrasse ein harmonisches Zusammenspiel aus Farbe, Struktur und handwerklichem Charme.

BLÜTENKRAFT IM QUADER

In den Blumenkästen in Betonoptik entfaltet sich ein modernes Sommerarrangement aus kräftig blühenden *Pelargonium zonale* und den feinen, aromatischen *Pelargonium crispum*. Ergänzt durch Sukkulenten wirkt die Pflanzgruppe lebendig und zugleich klar strukturiert. Das Windlicht unterstreicht den stilvollen Terrassenlook. Alle Geranien (*Pelargonium* for Europe). Adresse S.114



FORMEN IM DIALOG

Kräftig blühende Edelgeranien (*Pelargonium grandiflorum*) setzen leuchtende Akzente und treffen auf den aufrecht wachsenden Säulenkaktus (*Euphorbia ingens*). Auf Holzwürfeln inszeniert und von Gefäßen in Betonoptik gerahmt, entsteht ein moderner Kontrast aus Farbe, Form und Struktur – ideal für zeitgemäße Sommerterrassen.



Passend zum Sommer verlosen **BLOOM's DECO** und **Pelargonium for Europe** eine schicke Balkon-/Terrassenausstattung im Wert von 1.000 Euro (Gutschein). Um an der Verlosung teilzunehmen, müsst Ihr nur die Frage beantworten: **Welche Geranien-Inszenierung gefällt Euch am besten?** Die Antwort könnt Ihr in Form von Bild oder Text zusammen mit dem Stichwort „Geranien“ an **geraniengewinnspiel@blooms.de** senden. Teilnahmeschluss ist der 15. Juni 2026. Die Teilnahmebedingungen findet Ihr unter blooms.de/datenschutz/gewinnspiele.

GESTAFFELT INSZENIERT

Während vorn die pinke Schmetterlingsgeranie (*Pelargonium crispum*) mit feiner Zeichnung Akzente setzt, sorgt im Hintergrund die violette Edelgeranie (*Pelargonium grandiflorum*) für Tiefe und einen weiteren Farbton. Dezent Kakteen ergänzen die Pflanzgruppe.



FEINE BALANCE

In der einfach gestalteten Steinschale bildet die Schmetterlingsgeranie (*Pelargonium crispum*) einen schönen Blickfang. Umgeben von strukturierten Sukkulenteen entsteht ein ausgewogenes Arrangement, das Natürlichkeit und moderne Zurückhaltung verbindet. Ideal als ruhiges Gestaltungselement auf dem Beistelltisch der Terrasse. Alle Geranien (*Pelargonium* for Europe). Adresse S.114





KLEINER STAR

Der Mini-Rambler Starlet® 'Melina' blüht den ganzen Sommer über. Die stark gefüllten Blüten erstrahlen im kräftigen Violett und duften süßlich-fruchtig. Im Kübel macht die Kletterrose eine sehr gute Figur.

Alleinstehende Rose sucht ...

den idealen Partner: „Du bist nicht allzu groß, präsentierst Dich zurückhaltend und stiehst mir keinesfalls die Sonne – oder die Schau.“ Hört sich an, als würde sie keinen Partner auf Augenhöhe suchen – und das ist auch so.

Darf ich mich vorstellen? Ich bin die Königin der Blumen, so werde ich seit der griechischen Antike bezeichnet. Ich habe mir über Jahrtausende einen unverkennbaren Ruf erarbeitet und bin schlichtweg auf der ganzen Welt bekannt sowie beliebt – und das zurecht, wie ich finde! Meine Vorfahren stammen aus unterschiedlichen Regionen der Welt – von Asien über den Nahen Osten bis nach Europa. Diese breite Herkunft erklärt auch, warum ich heute in so vielen Formen, Farben und Düften existiere. Kaum eine Gartenpflanze zeigt so viele Wuchs- und Blütenformen wie ich. Über 30.000 Sorten haben Menschen seit dem Beginn der Rosenzüchtung im 18. Jahrhundert inzwischen hervorgebracht – ein beeindruckender Beweis dafür, wie sehr ich geschätzt werde.

Wildrosen wie die Hundsrose (*Rosa canina*) gehören zu meinen ursprünglichen Verwandten. Sie sind robust, unkompliziert und – nun ja – etwas weniger glamourös als ich, aber dennoch Teil meiner weit verzweigten Familie.

Um überhaupt einen Überblick über diese enorme Vielfalt an Sorten und Arten zu erhalten, werde ich in Rosengruppen und -klassen eingeordnet. Dank der Unterteilung in Kletter-, Strauch- oder Beetrosen und viele weitere findet man gleich viel leichter die richtige Rose für den jeweiligen Verwendungswunsch. Was mein Farbspektrum angeht, ist tatsächlich für jede und

jeden etwas dabei: neben dem Klassiker in Rot, zeige ich mich aber auch gerne in reinem Weiß, über zartes Apricot bis hin zu tiefem Schwarzrot. Es gibt sogar „blaue“ Rosen – auch wenn sie eher violett sind. Selbstverständlich bin ich auch zweifarbig, gefüllt wie auch ungefüllt erhältlich – da kann man sich wirklich kaum entscheiden.

SIE LIEBT IHREN FREIRAUM

Im Garten oder auf dem Balkon bin ich der Star und das möchte ich auch sein. Ich passe mich beinahe jeder Situation an – ob

sonnige Beete, romantische Pergolen oder naturnahe Hecken, wichtig ist ein luftiger und sonniger Standort, wo ich nicht zu sehr von anderen Blühern bedrängt werde – ich liebe meinen Freiraum.

Wer nicht genug von mir bekommt, kann mein Antlitz fernab des Outdoor-Bereichs in einer edlen Vase oder in verträumten Gestecken bewundern. Als Symbol der Liebe, Leidenschaft und Schönheit bin ich die perfekte Blume zum Verschenken und Dekorieren besonderer Anlässe wie Hochzeiten, Jahrestage, Valentinstag und Muttertag. 🌹



EINE GROSSE LIEBE?

1. **ROSE & ROSE:** Ob das gut geht? Ja, wenn sie einander genug Freiraum lassen.
2. **STOCKROSEN** bevorzugen wie die Rosen auch einen sonnigen, geschützten Platz.
3. **ASTERN** setzen farbliche Kontraste und verlängern die Saison ab dem Spätsommer.





PERFEKTES MATCH

Allerdings nur mit genügend Freiraum und Abstand. Denn Lavendel und Rosen haben unterschiedliche Ansprüche an ihren Standort. Der Lavendel bevorzugt einen trockenen Boden und kaum Dünger, anders als Rosen. Wer die beiden trotzdem gerne zusammen sieht, sollte sie im Abstand von mindestens zwei Metern zueinander pflanzen.

ROSEN-REGELN

HUNGRIGES DUO:

Rosen in Kombination mit Prachtstauden wie Rittersporn brauchen im Frühjahr unbedingt organisch-mineralischen Dünger. Dieser wird von den Boden-Mikroorganismen bearbeitet und ist dann sukzessive für beide Pflanzen verwertbar. Mit Kunstdünger besteht die Gefahr des Überdüngens.

PARTNER AUS DEM SÜDEN:

Kombiniert man Rosen mit Wollziest, Lavendel, Katzenminze oder Heiligenkraut, muss man den Dünger im engen Radius um die Rosen einarbeiten, da die Partner eher nährstoffarme Böden bevorzugen.

FEST IM CLEMATIS-GRIFF:

Eine Regel besagt: Die Rose braucht ein Jahr Wachstumsvorsprung, wenn sich eine Clematis zu ihr gesellen soll. Dabei empfiehlt sich ein Pflanzabstand von ca. 30 Zentimetern. Die beiden sollten in puncto Wuchskraft gut zusammenpassen.

Üblicherweise werden Rosen etwa zehn bis zwanzig Jahre alt.



1



2



3

BEGLEITER IN BLAU

1. **SALBEI** ist ideales Fußvolk für die Königin der Blumen. 2. **STORCHSCHNÄBEL** sind ausgezeichnete Rosenpartner. Die Sorte 'Orion' blüht reich und großblütig bis in den Herbst. 3. **GLOCKENBLUMEN** und Rosen sind das Romantik-Paar schlechthin.

ROMANTIK PUR

So ein Rosenbogen ist einfach zauberhaft und lässt jeden Garten verspielt und märchenhaft wirken. Für Kletterrosen ist er zudem die ideale Rankhilfe. Von Dehner, ca. 160 Euro.

ROSEN MIT PARTNERN AUF ZEIT

FÜR EIN JAHR:

Einjährige, wie Kosmeen in Weiß oder Rosa, Jungfer im Grünen, Löwenmäulchen und Mohn sind wundervolle, zurückhaltende Rosenpartner. Ein weiterer Vorteil: Flexibilität – denn im nächsten Jahr kann man neue Kombinationen testen.

ZWEIJÄHRIGE BLUMEN:

Violette Mondviole zu gelben Rosenblüten, das ist ein echtes Farberlebnis! Ein romantisches Duo bilden auch die imposanten Blütentürme der Stockrose vor einer üppig blühenden Kletterrose am Rankgerüst.

SPÄTE LIEBE:

Im ausklingenden Sommer bis in den Herbst hat man Freude an spätblühenden Rosen wie der historischen 'Rose de Resht' oder 'Comte de Chambord' in harmonischer Eintracht mit sternblütiger Asternkulisse. Der Anblick ist einfach herrlich.

ZUVERLÄSSIG UND ROBUST

Wie heißt es so schön: „Nur die Harten kommen in den Garten.“ Das gilt auch für Rosen: Wer hier auf der sicheren Seite sein und Sorten pflanzen möchte, die beständig und widerstandsfähig sind, sollte zu ADR-Rosen greifen. ADR steht für „Allgemeine Deutsche Rosenneuheitenprüfung“ – sozusagen der TÜV für Rosen. Rosen mit diesem anerkannten Gütesiegel sind unter anderem umweltfreundliche, robuste und pflegeleichte Sorten.



PURE HARMONIE

1. **STERNDOLDEN** zeigen aparte Knöpfchenblüten mit perfektem Strahlenkranz, aber stehen einer Rose nicht die Show. 2. **CLEMATIS** bedeckt mit Rankhilfe in Windeseile unschöne Mauern und Gartenecken. 3. **SCHAFGARBen** haben zarte kleine Blüten, die einen idealen Kontrast zu den üppigen Rosenblüten bilden.





Fotos: iStock/Valerie, patty_c, ra-photos, fotolinchen, jorgeantonio

*Die zarte
cremeweiße
Rosensorte
'Moonlight'®
verströmt
einen ange-
nehmen Duft.*



BETÖRENDER DUFT

Mit Rosen verbindet man nicht nur eine schöne Erscheinung, sondern auch wohlriechenden Duft. Neben der entsprechenden Sorte ist auch der richtige Standort entscheidend – je sonniger, windstill und luftfeuchter, umso besser können sich die ätherischen Öle entfalten.

*Echtes ätherisches Rosenöl ist
eins der teuersten Öle.*

ROSEN-KLASSIKER

ROSA, LILA & HELLGRÜN:

Dieses Farbtrio steht ganz oben auf der Rangliste. Rosafarbene Rosen, zu ihren Füßen der hellgrün leuchtende Frauenmantel, daneben das Blauviolett von Katzenminze und Salbei.

DUFTE KOMBINATION:

Oregano, Minze, Thymian

oder Duftnesseln gesellen sich zur Rose, ohne dominant zu wirken. Sie haben auch noch einen tollen Nebeneffekt: Die ätherischen Öle der Kräuter halten Fraßschädlinge auf Distanz.

GRÄSER & FARNE:

Die duftigen Büschel des Lampenputzergrases

ergänzen eine Rose genauso gut wie das Liebesgras, das die Königin im Frühjahr mit einer rotbraunen Blütenwoge umschmeichelt.

BUCHSBAUM:

Heiß begehrt Partner der Rose in klassischem Grün. Als Einfassung oder formbeschnittene Begleitfigur.



Ein Paradies für *Insekten*

Der Duft des süßen Nektars lockt Schmetterlinge, Bienen
und Hummeln in Euren Garten und macht den
Sommer perfekt. Mit diesen Pflanzen schafft Ihr ein wahres
Schlaraffenland für die kleinen Flieger.

BUNTE WIESE

Korbblütler (*Asteraceae*) bieten mit 20.000 Arten eine beachtliche insektenfreundliche Nahrungsvielfalt an. Vor allem auf ungefüllte, heimische Blumen fliegen Bienen, Hummeln und Co. am liebsten.



GEMÜTLICHES HEIM

Wildbienen sind anders als die Honigbiene Einzelgänger und im Gegensatz zu ihr tatsächlich bedroht. Es gibt etwa 560 Arten, die so unterschiedlich wie faszinierend sind. Die meisten Arten nisten im Boden, einige jedoch fühlen sich auch in Fels- und Mauerspalten, alten Bäumen und Totholz wohl, da sie dort in Hohlräumen Schutz finden. Wer sie dabei unterstützen möchte, kann Nisthilfen sowohl auf dem Balkon als auch im Garten in unterschiedlichen Größen bauen. Am einfachsten geht das mit Holzstücken oder Blöcken (keine Scheiben), Pflanzenstängeln, Schilfhalmern oder Bambusröhrchen. Je vielfältiger die Nisthilfen sind, desto mehr Wildbienenarten sprechen darauf an und finden Lebensraum.



ANSPRECHENDES BUFFET

Pflanzen eintopfen kann jeder. Dekorativ arrangiert, macht der bepflanzte Kübel auch noch optisch was her. Eingesteckte Knöterichstäbe tragen aufgesteckte Tontöpfe, die unter anderem Elfenspiegel, Mädchenauge und Sommerphlox schmackhaft präsentieren.

Wenn es summt und brummt, dann geht der Sommer erst richtig los. Für die einen mögen Bienen, Wespen und Hummeln Störenfriede sein, doch sie sind wichtige Lebewesen, die unsere Natur bereichern. In Gärten sowie auf Terrassen und Balkonen sind sie kurzzeitige Besucher mit einer Mission – Nahrung finden und dabei Blumen und Pflanzen bestäuben. Denn ohne sie würde auch ein Großteil unserer Ernte verschwinden – Äpfel, Kirschen, Erdbeeren, Gurken. Fast ein Drittel unserer Nahrungsmittel hängt direkt von der Bestäubungsleistung dieser Insekten ab. Die gute Nachricht ist: Ihr müsst keine ExpertInnen sein, um Bienen und Co. bei der Futtersuche zu unterstützen oder ihnen einen sicheren Platz zum Verweilen zu ermöglichen.

INSEKTENFREUNDLICHER GARTEN

Der perfekt gemähte englische Rasen ist für Insekten ein Ödland. Ein ungezählter Streifen Wildblumen hingegen – Kornblume, Margerite, Ringelblume, Klee – ist ein Festmahl. Es muss nicht der ganze Garten sein. Schon ein Meter „un gepflegter“ Rand macht einen Unterschied. Außerdem stehen heimische Pflanzen ganz oben auf dem Menü der Insekten. Auch wenn exotische Zierpflanzen schöner aussehen mögen, bieten sie ihnen kaum Nektar. Wer nicht darauf verzichten möchte, kann die unterschiedlichen Pflanzenarten und -sorten entsprechend der Standortansprüche kombinieren. Wasser ist an heißen Tagen überlebenswichtig, eine kleine Schale mit Steinen als Landehilfe genügt. ➔

*Bienen und Co.
bereichern unsere Natur.*

SICHERE WASSERQUELLE

Gerade an sehr warmen Tagen brauchen Schmetterlinge, Bienen und Co. dringend eine sichere Wasserquelle. Dafür könnt Ihr eine saubere Schüssel oder einen tiefen Teller mit kleinen Steinen oder Stöcken füllen und mit Wasser aufschütten. Auf den Steinen bzw. Stöcken können die Insekten sich niederlassen, ohne ins Wasser zu fallen und sich erfrischen. Das Gefäß sollte täglich gereinigt und mit frischem Wasser aufgefüllt werden.





**ÜBERALL
WILLKOMMEN**

Auch auf dem Balkon machen Insekten gerne Rast, da lohnt es sich, den kleinen Tierchen etwas zu bieten. Ideal sind Kräuterpflanzen wie Thymian oder Salbei, aber auch ungefüllte Blüher wie Zinnien, Vanilleblumen und Schmuckkörbchen – sie machen sich wunderbar in Balkonkästen oder Kübeln.

Insektenfreundliche Balkon- und Terrassenpflanzen

Pflanze	Blütezeit	Standort	Pflegehinweise
Vanilleblume (<i>Heliotropium arborescens</i>)	Juni–September	Sonnig	Gleichmäßig feucht halten; duftet intensiv; vor Wind schützen
Elfenspiegel (<i>Nemesia</i>)	Mai–September	Sonnig bis halbschattig	Regelmäßig gießen; blüht reich; Rückschnitt fördert neue Blüten
Zinnie (<i>Zinnia elegans</i>)	Juni–Oktober	Sonnig	Wärme- und sonnenliebend; regelmäßig gießen; ideal für Kübel
Großes Löwenmäulchen (<i>Antirrhinum majus</i>)	Mai–Oktober	Sonnig	Anspruchslos; verblühte Triebe entfernen; gleichmäßig feucht halten
Ringelblume (<i>Calendula officinalis</i>)	Juni–Oktober	Sonnig	Sehr pflegeleicht; sät sich selbst aus; regelmäßig gießen
Duftsteinrich (<i>Lobularia maritima</i>)	Mai–Oktober	Sonnig bis halbschattig	Dauerblüher; duftet süß; mäßig gießen
Verbene (<i>Verbena</i>)	Mai–Oktober	Sonnig	Trockenheitsverträglich; regelmäßig düngen; verblühte Blüten entfernen
Schmuckkörbchen (<i>Cosmos bipinnatus</i>)	Juni–Oktober	Sonnig	Leicht zu pflegen; windgeschützt stellen; regelmäßig gießen

Fotos: iStock/Gerry Proteau, Michel VIARD, Liliboas





Das ist vielleicht die wichtigste Maßnahme: Verzicht auf chemische Insektenvernichter. Was Schädlinge tötet, tötet auch Nützlinge. Wer Blattläuse hat, braucht Geduld – denn Marienkäfer, Florfliegen und Schlupfwespen erledigen den Job von ganz alleine, wenn man ihnen die Chance lässt.

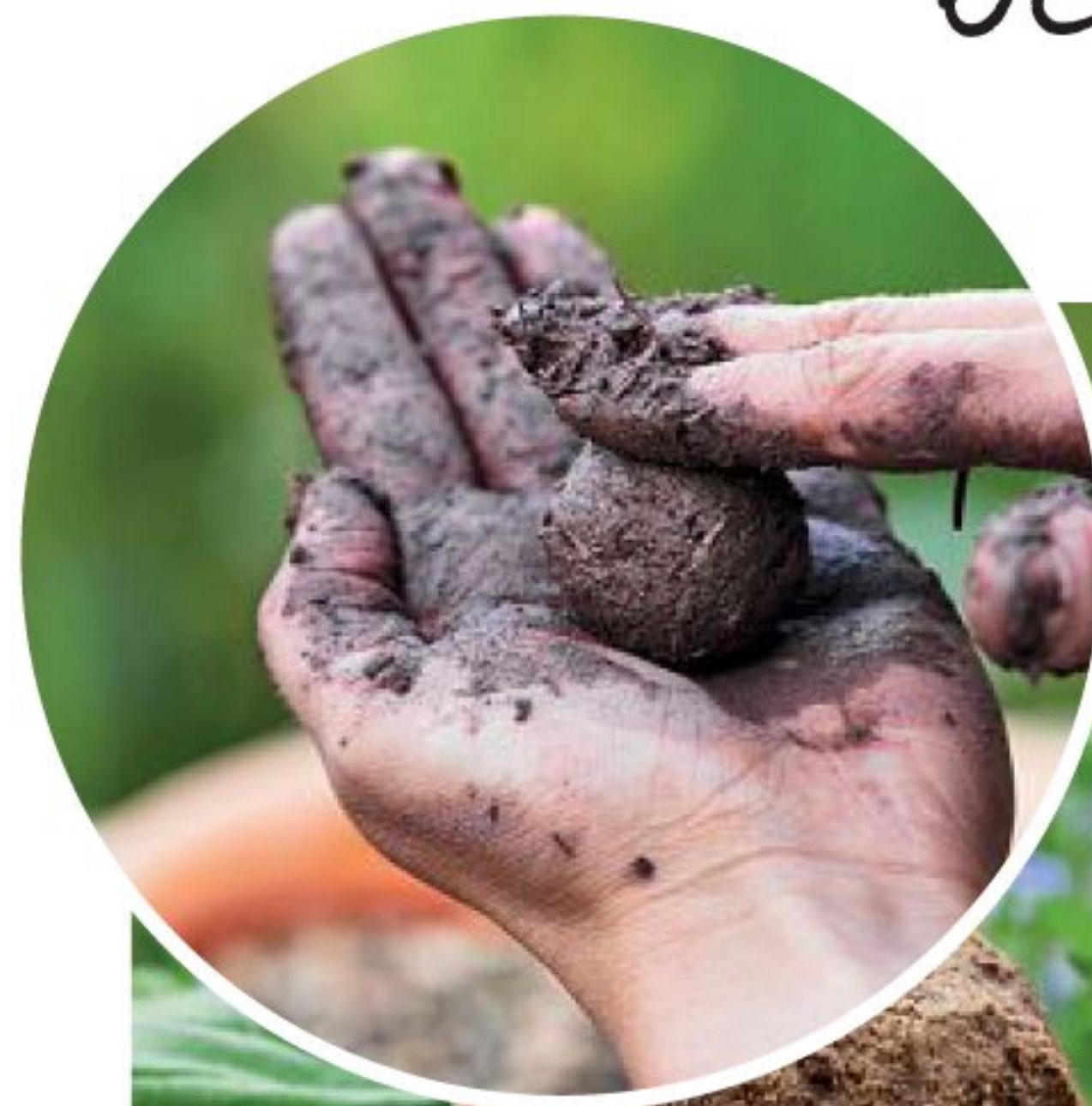
AUCH IN DER STADT WILLKOMMEN

Selbst der Stadtbalkon kann eine Insektenoase werden. Kästen mit Lavendel, Thymian, Borretsch oder Kapuzinerkresse besuchen Bienen und Schmetterlinge immer gern. Eine kleine Nisthilfe an einem windgeschützten Platz hilft auch hier Wildbienen weiter. Lasst auch etwas Unordnung zu, gerade zum Ende des Sommers. Abgestorbene Pflanzenstängel, ein kleines Bündel Bambusröhrchen oder Zweige in einer Ecke reichen schon als Winterquartier. 🌿

Heimische Pflanzen sind besonders naktarreich.

STAUDE DES JAHRES

Die robuste, pflegeleichte wie blütenreiche Schönaster (*Kalimeris*) ist vom Bund Deutscher Staudengärtner zur Staude des Jahres 2026 gekürt worden. Sie blüht ab Juni bis in den Herbst hinein und begeistert mit einer feinen Farbpalette, die von Weiß über zartes Violett bis Hellblau reicht. Für Krankheiten ist die Pflanze nicht besonders anfällig und bei Schnecken ist sie sehr unbeliebt, wird aber von Bienen, Schmetterlingen und Co. dafür umso mehr begehrt. Sie liefert schließlich über mehrere Monate wertvolle Nahrung in Form von Pollen und Nektar. Am wohlsten fühlt sie sich an einem sonnigen bis halbschattigen Platz mit mäßig trockenem Boden. Sie ist so pflegeleicht, dass sie nicht mal zurückgeschnitten werden muss, wenn sie verblüht und im Winter kommt die Pflanze mit Temperaturen von bis zu -28 °C zurecht. In Kombination mit anderen Stauden und Gräsern ist die Schönaster genau die richtige Wahl für naturnahe Gärten.



BUNTE ÜBERRASCHUNGEN

Sehr beliebt sind kleine Samenbomben, die man fertig kaufen oder selber herstellen kann. Sie bestehen hauptsächlich aus Erde und heimischen Pflanzensamen, die im Garten verteilt werden können und diesen nach einer Zeit in eine kleine Blumenwiese verwandeln.

DAS BRAUCHT IHR:

200 g torffreie Blumenerde, 200 g Tonerde-Pulver, 3 Pck. Saatgut (am besten heimische Wildblumen), etwas Wasser, Schüssel, Zeitungspapier, bei Bedarf ein grobes Sieb

SO WIRD'S GEMACHT:

1. Blumenerde in die Schüssel füllen und von groben Teilen befreien, nach Bedarf ein Sieb nutzen.
2. Mit Samen und Tonerde vermengen. Etwas Wasser hinzugeben, bis die Masse formbar ist und zu walnussgroßen Kugeln rollen.
3. Auf Zeitungspapier etwa 48 Stunden trocknen lassen, zwischendurch ein paar Mal umdrehen.



Der **Wasserdost** gehört zu den Korbblütlern (*Asteraceae*). Sämtliche Arten des Wasserdosts ziehen mit ihren Blüten nützliche Insekten magisch an. Wie sein Name schon verrät, fühlt er sich besonders in der Nähe von Teichen und Gewässern wohl. Je nach Sorte erreicht er eine Höhe von etwa 80 cm bis zu zwei Metern. Von Juni bis September bieten die hübschen weiß, lila oder weinroten Scheindolden reichlich Nahrung. Der Wasserdost bevorzugt einen halbschattigen, feuchten Standort. Im zeitigen Frühjahr freut sich die Staude über eine kräftige humusreiche Kompostgabe oder verrotteten Kompost.



Echte Katzenminze



Große Sterndolde



Färberkamille



Eisenkraut

Insektenfreundliche Stauden

Bienen und Co. fliegen auf diese pflegeleichten Pflanzen

Nicht nur „Stubentiger“ sind heiß auf diese Pflanze mit ihren zarten, blauvioletten Blütenständen, die nach Zitrone duften. Bienen sind es auch. Die **Echte Katzenminze** (*Nepeta cataria*) erreicht eine Wuchshöhe zwischen 40 und 70 cm, liebt einen hellen, sonnigen Platz mit einem lockeren, nährstoffreichen Boden. Zu viel Feuchtigkeit bekommt ihr nicht.

Die **Große Sterndolde** (*Astrantia major*) kann eine Wuchshöhe bis zu 80 cm erreichen, im Vergleich zur Klei-

nen Sterndolde, die etwa 40 cm erreicht. BetrachterInnen fasziniert sie mit ihren auffälligen, weiß-rosé Blüten dolden, die kunstvollen Diamantbrotschen ähneln. Die winterharte Sterndolde blüht von Juni bis August und gedeiht an einem hellen bis halbschattigen Standort, der nicht direkt von praller Sonne beschienen wird.

Die **Färberkamille** (*Anthemis tinctoria*) ist eine einheimische Wildstaude, die auch heute noch, wie ihr Name andeutet, zum Färben von Baumwoll-

stoffen geeignet wäre. Besonders verlockend wirkt sie mit dem satten Goldgelb ihrer Blüten auf Bienen und Schmetterlinge. Blütezeit ist von Juni bis in den September hinein. Die mehrjährige Staude ist an einem sonnigen oder halbschattigen Platz gut aufgehoben. Trockener und steiniger Boden macht ihr nichts. Der Bedarf an Feuchtigkeit ist mäßig; zu viel Feuchtigkeit sollte vermieden werden, da sie dann vermehrt Blätter und deutlich weniger Blüten ausbildet. Tipp: Für den Blumenkasten auf dem Bal-

kon wird die Färberkamille als kompakt wachsende „Dwarf Form“ (Zwergform) angeboten.

Das **Eisenkraut** (*Verbena officinalis*) gefällt jedes Jahr mit einer zartvioletten Blütenpracht. Die Blühstaude erreicht in günstigen Lagen eine Höhe von bis zu 80 cm. Von Juni bis Oktober produziert das Eisenkraut immer wieder langstielige Blüten. Am liebsten wächst es auf nährstoffarmen, leicht sauren Böden, an eher trockenen, sonnigen bis halbschattigen Standorten.

BALKONLIEBLINGE

Erdbeeren sind beliebte Balkonpflanzen und können sowohl im Kasten als auch in Blumenampeln gedeihen. Wer verschiedene Sorten pflanzt, kann den Erntezeitraum von Frühsommer bis in den September hinein ausdehnen.

Kleiner Naschgarten für Balkon und Terrasse

Süßes Obst und knackiges Gemüse lassen sich selbst auf kleinstem Raum ernten.

Für den eigenen Anbau sind Sorten gefragt, die gut schmecken

und wenig Platz in Anspruch nehmen.

Die Sonne lacht, der Appetit auf die frische Küche steigt – höchste Zeit für eine Runde Urban Gardening mit knackig frischem Gemüse und Obst! Im Spätfrühling und Frühsommer gepflanzt, entwickeln die Pflanzen über die kommenden Wochen ihre Früchte. Zwischen den grünen Blättern finden sich dann nach und nach Tomaten, Paprika, Chilis, Erdbeeren und Heidelbeeren.

Während des gesamten Sommers bilden einige Sorten stets neue Früchte, die dann geerntet werden können. Zum Naschen, für einen frischen Salat, aber auch das eine oder andere leckere Gericht reicht es allemal. Zudem sehen Gemüse und Obst je nach Sorte sehr dekorativ aus, daher gibt es selbst auf einem kleinen Balkon in der Stadt keinen Grund, auf den Genuss Marke Eigenbau zu verzichten. Wer im Frühling gesät und gepflanzt hat, kann sich daher derzeit doppelt freuen – vorausgesetzt, die Töpfe standen an einem sonnigen und geschützten Platz.

GUTE PFLEGE FÜR STARKE PFLANZEN

Das A und O ist vor allem das richtige Substrat. Für Gemüse- und Obstpflanzen eignet sich hochwertige, torffreie Blumenerde. Sie sollte schön locker sein, sodass die Wurzeln beim Wachsen genügend Luft bekommen. Spezialerde wie etwa für Tomaten liefert die ideale Nährstoffzusammensetzung für die Pflanze, meist schon mit entsprechendem Dünger, der für gut sechs Wochen reicht. Anschließend sollte regelmäßig ein organischer Dünger hinzugefügt werden. Bei Pflanzen in Töpfen und Kästen greift Ihr am besten zu Flüssigdünger, der mit dem Gießwasser verdünnt wird.

Gerade im Sommer erfordert das Gießen Zeit und geeignetes Wasser. Kaltes, oft zu kalkhaltiges Wasser aus der Leitung bekommt den Pflanzen nicht besonders gut. Idealerweise sammelt Ihr Regenwasser, das Ihr dann auf die Pflanzen verteilen könnt. →



BIOGÄRTNER-TIPP

Kenner geben eine Handvoll Brennnessel- oder Beinwellblätter mit in das Pflanzloch von Fruchtgemüsearten wie Tomaten und Paprika. Denn beim Zersetzen geben die Blätter neben Stickstoff auch Eisen und Kalium frei – Mineralien und Spurenelemente, die die Pflanzen stärken.



GURKENLIEBE

Eine Rankhilfe und regelmäßiges Wasser (oft zweimal täglich), sodass die Erde immer etwas feucht bleibt, tun der Gurkenpflanze gut. An einem sonnigen und windgeschützten Ort fühlt sie sich wohl.

Mini-Snackgurken sind ideal für den Anbau auf kleinem Raum.

ERNTEN NACH GESCHMACK

Erntereif sind Tomaten, wenn sie rot sind? Das stimmt meistens – allerdings bilden manche Sorten auch gelbe, purpurfarbene und grüne Früchte. Tomaten sollten daher gezupft werden, wenn sie sich ganz leicht von der grünen Rispe lösen lassen. Von Eurer Lieblingssorte könnt Ihr Euch gleich ein paar Samen für die nächste Saison aufbewahren: Einfach einige Kerne auf etwas Küchenkrepp geben, trocknen lassen und im nächsten März wieder aussäen. Weniger wichtig ist der

Die Ernte lädt zum Naschen ein.

Erntezeitpunkt bei Gurken: Sie können auch als kleine „Babygurken“ gepflückt werden und produzieren dann umso fleißiger Nachschub. Die Samen der Gurken sind erst bei überreifen Früchten keimfähig, wenn die Schale gelb ist. So lange solltet Ihr mit der Ernte nicht warten, sondern bei Bedarf lieber neue Samen kaufen. Besonders bunt ist die Ernte bei Chilis und Paprika. Dieses Gemüse kann in verschiedenen Stadien geerntet werden: Wer grüne Paprika bevorzugt, erntet unreife Früchte, denn grüne Sorten gibt es nicht. Allerdings schmecken die reifen, meist roten Sorten süßer. Auch bei Chilis sind die grünen Früchte unreif, aber verwendbar. Die Kerne der Chilis könnt Ihr entfernen und als Saatgut aufbewahren. Bei scharfen Sorten ist dies ohnehin ratsam, denn Chilis schmecken ohne Samen deutlich milder.

REIFES OBST UND VOLLER GENUSS

Erdbeeren sind erntereif, wenn sie vollständig durchgefärbt sind und ihr typisches Aroma verströmen. Da sie nach dem Pflücken nicht nachreifen, sollten nur wirklich rote, glänzende Früchte mit Kelch und einem kleinen Stiel geerntet werden. Auch Heidelbeeren zeigen ihre Reife durch eine gleichmäßige, tiefblaue Färbung. Wenn sie sich leicht vom Strauch lösen, sind sie süß und aromatisch. Zu früh geerntete Beeren bleiben sauer, da sie kaum nachreifen. Sogar Obstbäume wie Äpfel und Birnen – vorzugsweise Zwergsorten – sind auf Balkon und Terrasse sehr beliebt. Wichtig zum Gedeihen ist ein sonniger, windgeschützter Platz und ein großer Pflanztopf, damit die Wurzeln Raum zum Wachsen haben. Frühsorten können meistens schon ab Juli geerntet werden. 🍓

Gurkensalat

ZUTATEN (für ca. 3 Portionen): 100 g Blattsalat (z.B. Lollo Bionda), 1 Salatgurke, 1 Bund Radieschen, 1 Beutel Salatgewürzmischung (z. B. Dill-Kräuter von Knorr), 3 EL Öl

ZUBEREITUNG:

1. Salat putzen, waschen und gut abtropfen lassen.
2. Gurke und Radieschen waschen und putzen. Radieschen in Scheiben schneiden, Gurke nach Belieben in Scheiben schneiden oder in dünne Streifen raspeln oder hobeln.
3. Salatgewürzmischung mit 3 EL Wasser und 3 EL Öl verrühren. Mit Blattsalat, Gurke und Radieschen zum Gurkensalat anrichten.





IDEAL FÜR DIE TERRASSE

KULTURHEIDELBEEREN: Sie benötigen einen großen Kübel mit durchlässiger, saurer Erde (pH-Wert zwischen 4,5 und 5,5) und eine Drainageschicht, um Staunässe zu vermeiden.

CHILI: Die meisten Sorten gehören zur gleichen Art wie die Gemüsepaprika, sind aber schärfer im Geschmack. Sie sind besonders gut als Topfpflanze geeignet, da die kleinen Früchte sehr dekorativ sind.

ÄPFEL: Selbst Äpfel wachsen mittlerweile im Topf. Da sich aber viele Obstbäume nicht selbst befruchten können, sollte mindestens immer ein zweiter als Pollenspender in der Nähe gepflanzt werden.

GartenLust



Verkaufsausstellungen für Garten, Wohnen, Design & Kulinarik, die Sie verzaubern und begeistern werden.

Wie jedes Jahr haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, mit den GartenLust & WinterLust Verkaufsausstellungen Ihnen und Ihren Liebsten ein unvergessliches Erlebnis zu bereiten.



Besondere Veranstaltungsorte



Stimmung pur – tolles Rahmenprogramm

Entfliehen Sie dem Alltag beim gemütlichen Schlendern durch die eindrucksvollen Parks und Gärten der Schlösser. Lassen Sie Ihre Seele baumeln oder rasten Sie auf einer der zum Verweilen einladenden Bänke. Es erwartet Sie ein Einkaufserlebnis in einer völlig entspannten Atmosphäre, losgelöst vom Alltag. Für die kulinarische Stärkung zwischendurch ist reichlich gesorgt und auch für Kinder gibt es so einiges zu entdecken, sodass Sie getrost die gesamte Familie einpacken können.

Wir bieten auch voradventliche Verkaufsausstellungen, Adventsmärkte und unsere gehobene Reihe „DieLandLust“.

GartenLust und WinterLust –
die besonderen Verkaufsausstellungen
in Österreich und Süddeutschland.

**ALLE
TERMINE**
online unter
www.gartenlust.eu



Schloss Schleißheim (DE)

Gartenlust.eu



KRÄUTER-CUBE

Mit den Kräuterwürfeln ist der Tisch im Handumdrehen dekoriert. Dank des praktischen Bewässerungssystems bleiben die Pflanzen stets versorgt. Von Lechuza, je ca. 13 Euro.

FÜR DRAUSSEN GEMACHT

Wetterfest und stilecht – mit diesen Gefäßen blühen Balkon, Terrasse und Garten endlich wieder auf.



MEDITERRAN

Dieser handgetöpferte Terrakotta-Übertopf mit kleinen Henkeln bringt den Charme des Mittelmeeres direkt zu Euch. Von Loberon, ca. 40 Euro.



GLÄNZEND

An einem geschützten Platz auf dem Balkon bringt der Topf mit einer leichten Glitterglasur jede Pflanze zum Strahlen. Von Bloomingville, ca. 52 Euro.



FORMSCHÖN

Die weiche, abgerundete Form macht diesen Übertopf aus. Er ist aus 100 Prozent recyceltem Kunststoff hergestellt. Von Elho, ca. 250 Euro.



DREAM-TEAM

Die warm schimmernde Glasur in Rot ist ein Hingucker! Die reliefartigen Blattornamente wirken besonders charmant. Von Loberon, 2er-Set ca. 148 Euro.

PRAKTISCH

Der moderne Pflanzkübel besteht aus hochwertigem Stahl. Die schlichte Optik hebt Pflanzen besonders hervor. Von Greenbop, ab ca. 583 Euro.



KRANZ AUS WIESENGRÄSERN

Spontanes Picknick und Ihr wollt auf die Deko nicht verzichten? Aus selbstgepflückten Gräsern, Wiesenblumen, Ranken und etwas Schnur entsteht im Handumdrehen dieser sommerliche Kranz.

Raus auf die Wiese!

Mit der ganzen Familie den Sommer genießen, durch das hohe Gras stampfen und kreative Ideen umsetzen – das macht Spaß und schenkt wertvolle gemeinsame Zeit.

Kinderleichter Blütenschmuck

HÜBSCHER HAARKRANZ

Natürlich ist der Wiesenkranz auch ein idealer Haarschmuck. Die Umsetzung ist leicht und geeignet für eine kreative Aktion im Freien – auch für den nächsten Kindergeburtstag.

DAS BRAUCHT IHR:

Schnur, Gräserbündel, Blütenstiele von Frauenmantel und Lavendel und Clematis-Ranken

SO WIRD'S GEMACHT:

Das ganze Material erst einmal sortiert vor Euch hinlegen (1). Anschließend eine lange Ranke um den Kopf legen, so könnt Ihr die Größe des Kopfumfangs ausmessen. Mit der Schnur fixiert Ihr dann die rund gelegte Ranke an der passenden Stelle (2). Nun werden weitere Gräser und Blumen an den Rankenring angelegt und mit Schnur daran befestigt (3). Zum Schluss die Schnur mit einem Doppelknoten fixieren. Je nach Lust und Laune können noch einzelne Blütenstiele in den Kranz eingeschoben werden, sodass er richtig buschig wird.



DAS BRAUCHT IHR:

Buntstifte, Gummiringe, Schmirgelpapier, Band, Baumstammscheiben und Blüher wie Lavendel und Schafgarbe

SO WIRD'S GEMACHT:

Alle Materialien bereitlegen (1), so könnt Ihr Euch überlegen, wie Ihr die Baumscheiben gestalten wollt. Zunächst wird die Baumstammscheibe mit Schmirgelpapier bearbeitet, damit keine rauen Ecken oder Kanten stehen bleiben, an denen man sich verletzen kann (2). Ist die Oberfläche glatt, geht es an das künstlerische Gestalten. Hier ist alles erlaubt, was Euch gefällt (3). Nehmt dann ein paar Blüten zur Hand und fixiert sie mit einem Gummiring (4). Diesen Mini-Strauß auf der Baumscheibe platzieren und mittels eines bunten Bands befestigen (5).



HERZIGE GESCHENKE

Egal ob Mutter- oder Vatertag, Geburtstag oder einfach nur mal so: Diese niedlichen Baumstamm-scheiben lassen sich mühelos erstellen und sind immer eine tolle Idee.

Ein Geschenk, das von Herzen kommt.



Kreative Naturideen für Groß und Klein

Ihr möchtet noch mehr individuelle Kreationen wie die auf diesen Seiten erstellen? Kein Problem – die Natur hält für Familien und Kinder jede Menge Inspiration bereit. Das neue Buch NaturWERKSTATT Family zeigt, wie viel Freude man an den natürlichen Besonderheiten jeder Jahreszeit finden kann. Die 50 einzigartigen Kreativprojekte haben eines gemeinsam: Sie entstehen aus Materialien, die Ihr bei Spaziergängen durch Wald und Wiese sammeln könnt.


Dank der anschaulichen Schritt-für-Schritt-Anleitungen lassen sich die saisonalen Ideen leicht umsetzen. Dabei haben sowohl Groß als auch Klein jede Menge Spaß und schaffen zugleich wertvolle Erinnerungen.

NaturWERKSTATT Family,
Dorothea Hamm, 128 Seiten,
Format 23,5 x 21 cm, Softcover,
BLOOM's Verlag, 14,90 Euro.

Das Beste: Die Holzscheiben lassen sich je nach Anlass ganz individuell gestalten.



Foto: iStock/OSINSKIH AGENCY



*Z*wischen alten Felsen verbindet ein steinerner Bogen,
Menschen verweilen hoch über dem grünen Land.
Eichen stehen still an seinen Seiten,
und Wind geht leise durch ihr Laub.

Faszination Bergwelt

Spektakuläre Naturpanoramen, authentische Berggeschichten, fundierte Reportagen über alpine Traditionen und kulinarische Schätze aus den Bergen, die jeden Genießer begeistern – all das vereint das Magazin „Land & Berge“ Monat für Monat in jeder hochwertigen Ausgabe. Erhältlich am Kiosk oder unter www.meine-zeitschrift.de.



UMGEDREHT

Während Eure Gäste aus den schicken Gläsern trinken, können sie diese Kreation bestaunen. Blüher wie Levkojen, Kugel-Amaranth, Dahlien und Clematis stehen in einem wassergefüllten Trinkglas, das zuvor mittels Silikon an dem Fuß des Wein-glases befestigt wurde. Wiesen-gräser sind unter Gummiringe geklemmt und verhüllen so das Trinkglas. Farbi-ge Schnüre ver-decken die Bindestellen.



UMRANKT

Die Zaurübenranken verleihen den zarten Sträußen aus Pfingstrosen, Kugel-Lauch, Prachtspiere und mehr nicht nur Fülle, sondern dienen auch als alternative Steckhilfe. Dafür wurden sie entblättert, mehrmals um die Hand gewickelt und schließlich in die wassergefüllten Glasgefäße geklemmt. In den Zwischenräumen finden dann sogar langstielige Blüher wie Rittersporn und Knorpelmöhre Halt.

Sommerleichtigkeit *zwischen Gräsern und Ranken*

Zartes Grün umgibt pastellfarbene Blüher, die schöner nicht sein könnten. Gräser und Ranken begleiten sie mal ganz eng und sortiert, mal verwoben und umspielend.





DAS BRAUCHT IHR:

Kristallvasen, Glasschalen, farbige Gläser, Silikon und Sommerblumen wie Dahlien, Pfingstrosen, Rittersporn, Löwenmäulchen, Knorpelmöhre, Bouvardien, Jungfer im Grünen, Skabiosen, Lampenputzergras, Zittergras und Wiesengras

SO WIRD'S GEMACHT:

Glasschale umgekehrt auf ein ebenfalls umgedrehtes, farbiges Glas mittels Silikon kleben (1). Darauf eine Kristallvase ebenfalls mit Silikon aufkleben (2). Die Vase mit Wasser füllen, Gräser und Floralien einstellen (3).



AUFGESTELLT

Ein Blick aus dem Fenster genügt und schon lacht einem die Sonne entgegen. Sieht man diese hübsche Pracht, kommt man gleich in Sommerlaune. Die selbst kreierten Vasen sind wahre künstlerische Unikate.

Gläser und Vasen wie diese werden oft auf Floh- und Vintage-Märkten angeboten.

AKZENTUIERT

Dank des Drahtgeflechts als Basis wirken die umwundenen Ranken wie ein grüner Wirbel, der die Blumen noch deutlicher in den Fokus stellt.





DAS BRAUCHT IHR:

Glas, Wickeldraht und Blüher wie Hahnenkamm, Skabiosen, Schafgarbe, Dahlien, Große Sterndolden, Rittersporn, Levkojen, Glockenblumen, Knorpelmöhre, Jungfer im Grünen, Zittergras und Zaunrübenranken

SO WIRD'S GEMACHT:

Wickeldraht abspulen und zu einem Trichter formen (1). Die Ranken entblättern und um das Drahtgeflecht wickeln (2). Den Trichter auf ein wassergefülltes Glas setzen und Floralien einstellen (3).



Gerüst aus Gräsern



EINGESTECKT
Die alternative Steckhilfe aus Gräsern hält den luftigen Strauß zusammen und schmückt den Übergang von Vase zu Blumenstielen.



DAS BRAUCHT IHR:

Glasvase, Gummiringe, Papierwickeldraht und Floralien wie Kugel-Amaranth, Skabiosen, Schlangen-Knoblauch, Spierstrauch, Glockenblumen, Löwenmäulchen, Schafgarbe, Clematis, Knorpelmöhre, Spraynelken, Große Sterndolden und Flexigras

SO WIRD'S GEMACHT:

Gummiringe über Glasvase ziehen und Flexigras unter die Gummiringe stecken (1). Gras an zwei Stellen knicken, sodass eine Art Brücke entsteht (2), und die Enden unter die Gummiringe stecken. Diese mit Papierwickeldraht umwickeln, damit die Technik verdeckt wird. Wasser in die Vase füllen und Floralien einstellen (3).

Ein Roman wie ein Märchen

Manche Dinge sieht man erst, wenn sie verschwinden. Jane Tara erzählt mit Humor und Wärme vom eigenen Weg, von Freundschaft und warum wir uns selbst nicht aus den Augen verlieren dürfen.



Tilda Finch glaubt, sie sieht nicht richtig: Mit einem Mal ist ihr kleiner Finger verschwunden. Es folgen die Nase und ein Ohr. Sie wird unsichtbar werden, sagt ihre Ärztin, doch das will Tilda auf keinen Fall zulassen. Schließlich hat sie eine Menge, wofür es sich lohnt, sichtbar zu bleiben: ihre wunderbaren Töchter, ein erfolgreiches Business und fantastische Freundinnen. Tilda nimmt all ihren Mut zusammen und beginnt, sich selbst mit anderen Augen zu sehen.



DAS BUCH

Jane Tara,
Mit anderen Augen,
Leinenband mit
Schutzumschlag,
496 Seiten, 25 €,
ISBN: 978-3-257-
07383-6

DIE AUTORIN Jane Tara hat bereits über 100 Kinderbücher sowie Jugendbücher, Drehbücher und Romane veröffentlicht. Die Australierin lebt und arbeitet als freie Autorin in Sydney.

Orchideen & Bromelien

Ein Duo mit exotischer Ausstrahlung

Mit Stil, Anmut und moderner Eleganz verleihen diese Pflanzen
jedem Raum einen eindrucksvollen Charakter.

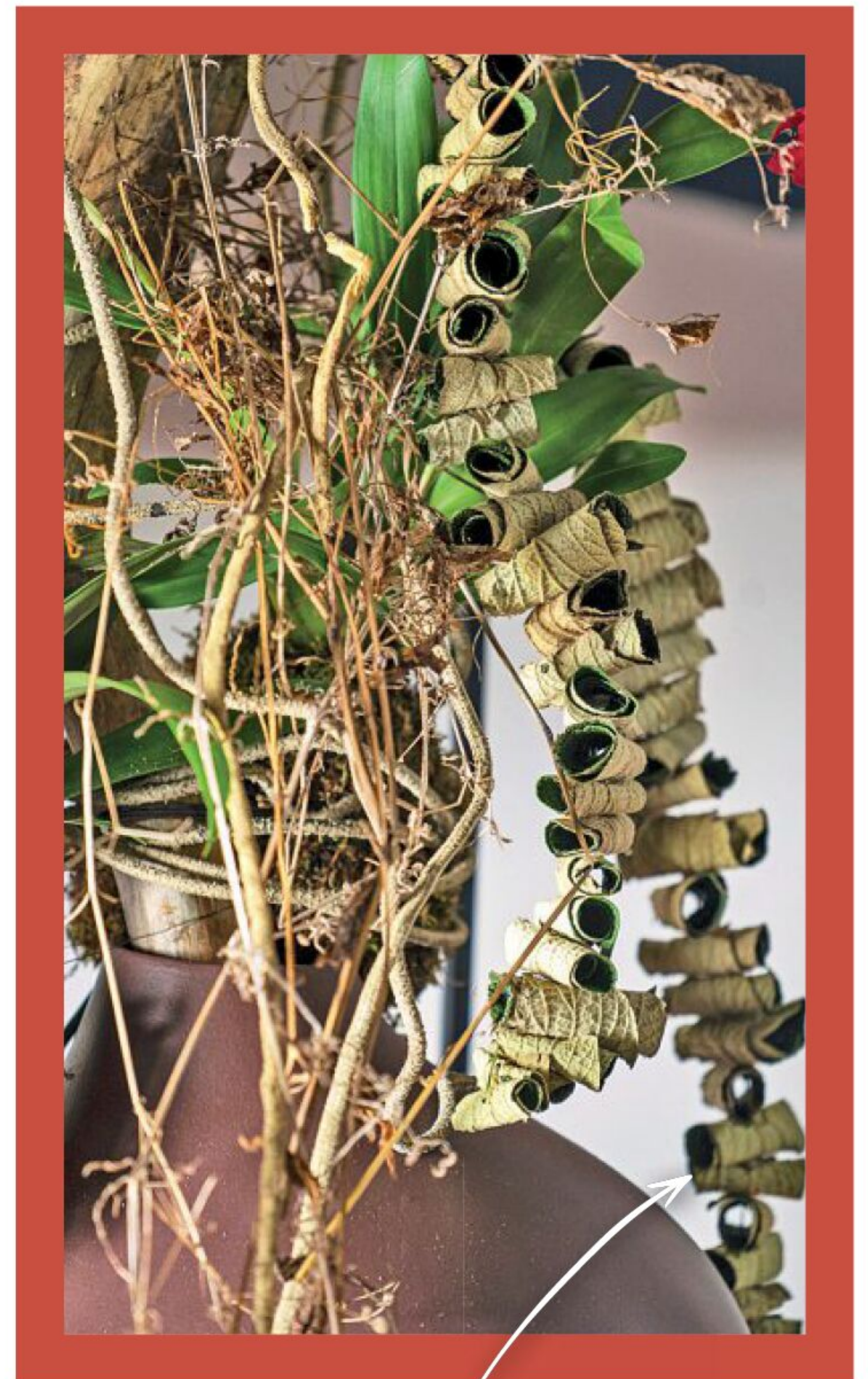
KOKEDAMA-STIL

Die Gefäße stehen jeweils auf Säulen in Metallgestellen. Lebensbaumäste bilden die Basis für die pflanzlichen Arrangements. Sie stehen in den Gefäßen und sind von außen zusätzlich fixiert. Die Orchideen und Guzmanien sind mittels Kokedama-Technik am Wurzelballen mit Moos umwickelt und teilweise auch mit künstlichen Ranken verkleidet. Wickeldraht und Lederschnur halten sie dekorativ an den dicken Ästen fest. Zusätzlich eingefügte Ranken runden die Gestaltungen ab.



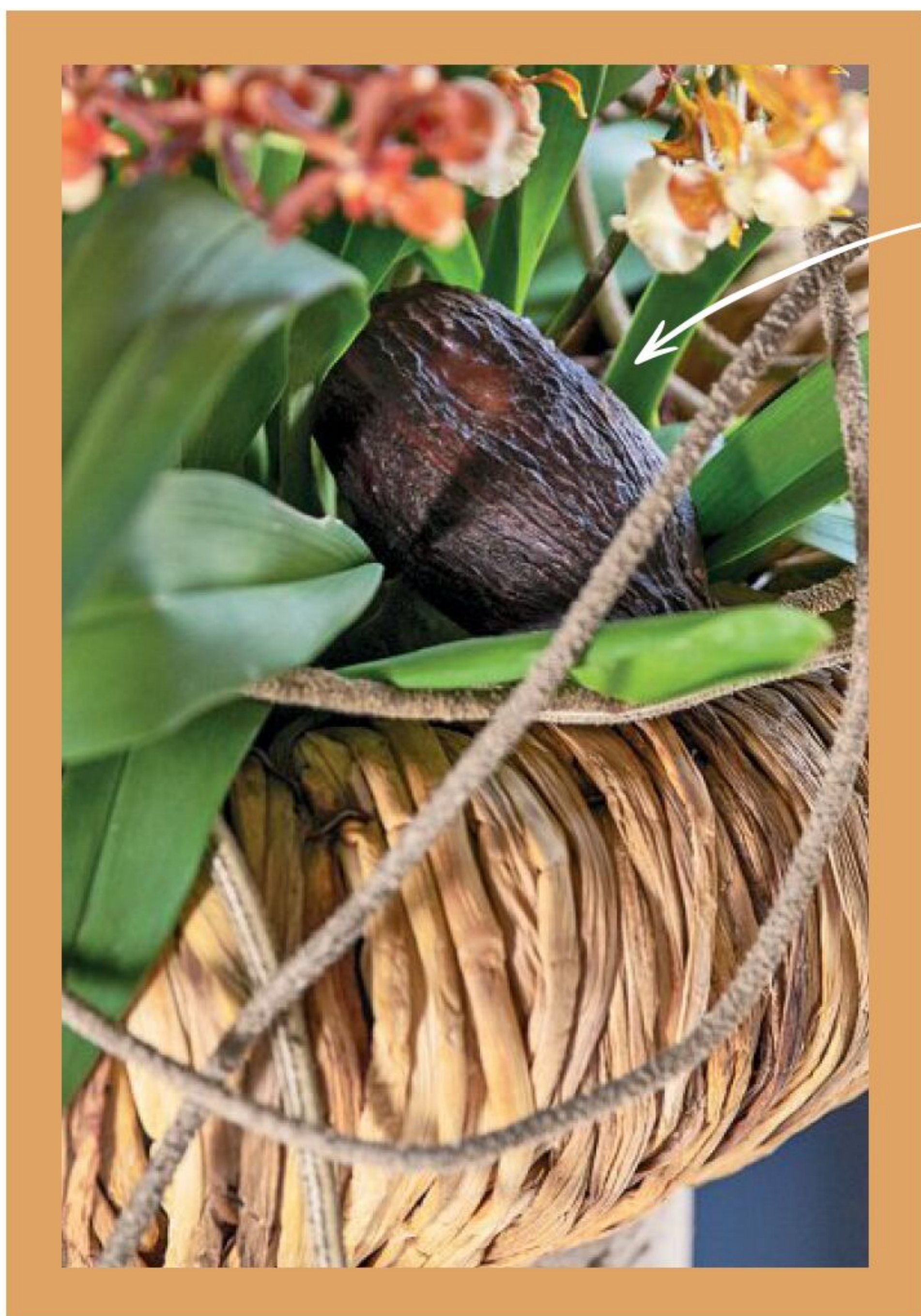
CAMBRIA-ORCHIDEEN

Eine Orchideen-Gattung, die außergewöhnlich schön ist. Die Exemplare sind das Ergebnis langer Züchtungsarbeit und kommen daher nicht in der Natur vor. Diese sogenannten Mehrgattungshybriden stammen von unterschiedlichen Mutterpflanzen, um die idealen und gewünschten Eigenschaften zu vereinen. Bei dem abgebildeten Hybrid wurde eine *Oncidium*-Orchidee gekreuzt, um eine besonders robuste und blühfreundliche Zimmerpflanze zu kreieren. Charakteristisch für Cambria-Orchideen sind rote Töne, die mit mindestens einer weiteren Kontrastfarbe die Blüten zum Strahlen bringen. Sie können an bis zu 60 Zentimeter hohen Stängeln sitzen.



Das sind Schneeball-Blätter, die aufgerollt und auf Zierdraht zu einer Kette gefädelt sind.





*Früchte und Schoten
geben dem Ganzen eine noch
exotischere Erscheinung.*



DIE RICHTIGE PFLEGE

Cambria-Orchideen stehen am liebsten an einem hellen bis halbschattigen Ort. Die Temperaturen liegen am Tag idealerweise zwischen 20 und 24 Grad. Kalkarmes Wasser, eine Drainageschicht am Topfboden und 14-tägig ein spezieller Flüssigdünger stellen die Blüherin zufrieden. Ab Oktober bis März sollte nur alle acht Wochen gedüngt werden. Verwelkte Blüten und gelbe Blätter sollten am besten direkt entfernt werden, damit sich keine Pilze daran festsetzen.



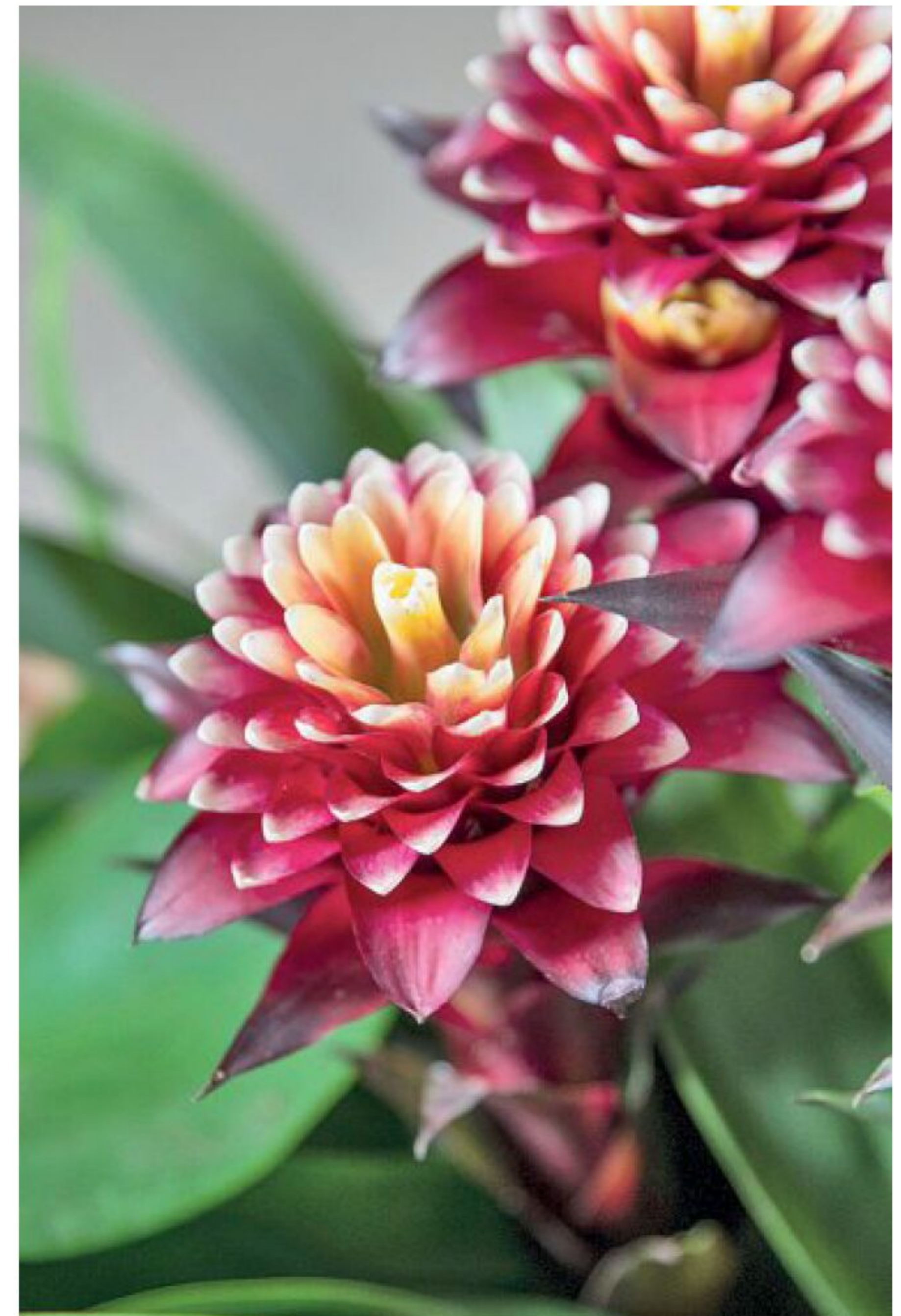
SCHICHT UM SCHICHT

Unterschiedlich große Strohrömer sind dank Holzstäben miteinander verbunden und mit Kranzband umwickelt. Kaschiert werden sie von getrockneten Wasserhyazinthen, die zur besseren Verarbeitung vorher in Wasser eingeweicht wurden. Sie sind kompakt um die Kranzunterlage gewickelt und mit Römerhaften fixiert. Die Mitte des Kranzes mit Orchideen bepflanzen und nach Belieben auf einer Säule oder hohen Bodenvase platzieren.



WICKELTECHNIK

Die Schale ist mit Guzmanien sowie Zierpfeffer bepflanzt. Eine markante Wurzel ist ebenfalls eingearbeitet. Die farbigen Elemente an der Wurzel bestehen aus Rebenbindedraht, der astähnlich geformt ist und mit Moos aufgepolstert wurde. Umwickelt ist er mit farbigem Band sowie Schnur und letztendlich mit Naturbast am Wurzelholz fixiert.



*Die kräftigen
Farben der Pflanze
findet man in der
Schnürung wider.*

GUZMANIEN

Prachtvolles Blattwunder könnte man die Gattung der Guzmania (*Guzmania*) auch nennen. Sie gehört zur Familie der Bromelien- und Ananasgewächse (*Bromeliaceae*) und stammt ursprünglich aus Mittel- und Südamerika. In tropischen Regenwäldern fühlt sie sich zuhause und sitzt dort als Epiphyt auf Wurzeln oder wächst selbst aus der Erde. Ihre Beliebtheit hat sie eindeutig den knallig bunten Hochblättern zu verdanken. Während die umliegenden Blätter in kräftigem Grün strahlen, stechen die Blätter in der Mitte mit intensiven Rot-, Pink-, Gelb- und Orangetönen hervor. Ähnlich wie Orchideen bevorzugt die Gattung einen hellen bis halbschattigen Standort mit Temperaturen zwischen 20 und 22 Grad. Das zimmerwarme und kalkarme Gießwasser kann man direkt in die Erde und in die Blatttrichter einfließen lassen.

Unser Zeitschriften-Sortiment – finden Sie Ihr Lieblingsheft!



HOMES & GARDENS

ist das Interieur-Magazin der Luxus-klasse!

Tauchen Sie ein in die Welt des exklusiven, mondänen Lifestyles. Entdecken Sie elegante Trends und setzen Highlights mit innovativen Dekoideen und angesagten Wohnaccessoires.

homes-and-gardens.de



TRAUMWOHNEN

widmet sich den Themen Wohnen, Deko, Garten und Genuss. Exklusive Produktvorstellungen, tolle Gestaltungsideen und aktuelle Neuheiten aus dem Bereich Wohnen sind Inspiration für einen femininen, romantischen Wohnstil. Wohngeschichten präsentieren verschiedene Stilrichtungen vom skandinavischen Landhausstil über Shabby Chic bis hin zum Country Style. Gartentipps, Reisereportagen und saisonale Rezepten runden den Themenbereich ab.

traumwohnen-magazin.de



LANDEBEN

versteht es, dem wachsenden Interesse am ländlichen Leben und dem „Ursprünglichen“ mit regionalen Reportagen, persönlichen Geschichten sowie individuellen und stilvollen Wohnideen zu begegnen.

Das Magazin thematisiert eine ökologisch nachhaltige Lebensweise und deckt Bereiche wie „Freizeit und Garten“, „Reisen und Entdecken“, „traditionelle Feste und regionales Brauchtum“ sowie „Kochen mit altbewährten Rezepten“ ab.

landleben-magazin.de



LANDHAUS LIVING

steht für den neuen, zeitgemäßen Landhausstil und versteht es, dem wachsenden Interesse am ländlichen Leben und dem „Ursprünglichen“ zu begegnen. Das Magazin präsentiert eine Auswahl der schönsten Landhäuser und traumhafte Einrichtungsideen. Mit dem Gespür für Details und dem Fokus auf Individualität und Persönlichkeit begeistert LANDHAUS LIVING über alle Generationen hinweg.

landhausliving.de



MEIN SCHÖNES LANDHAUS

das Magazin für Inspirationen rund ums Wohnen, Dekorieren und Wohlfühlen im Landhausstil begleitet seine Leser auf eine Reise zu idyllischen Landhäusern, die zeigen, wie ländlich-moderne Wohnansprüche und traditionelle Handwerkskunst Hand in Hand gehen, von klassisch-nordischen Reetdachhäusern und urigen Schweizer Chalets über traditionelle Schwedenhäuschen bis zur lichtdurchfluteten Finca im mediterranen Stil.

meinschoeneslandhaus.de



LAND & BERGE

bietet jede Menge Anregungen mit unverwechselbaren Bildern sowie hochwertig geschriebenen, authentischen Geschichten.

Aktiv die Natur erleben, Wandern als Lebensgefühl, unterwegs sein und genießen – in jeder Ausgabe berichtet die Redaktion über spannende Ziele in den schönsten Landschaften Mitteleuropas mit Tipps für Entdeckungstouren und echte Erlebnisse.

landundberge.de



FAMILIE & CO

ist die Zeitschrift für junge Familien mit Kindern im Alter von 3 bis 12 Jahren. Eltern schöpfen aus einem riesigen Fundus redaktioneller Mehrwerte, die sich daran orientieren, alltagstauglichen Service zu bieten. Kernthemen sind Erziehung und Entwicklung, Kindergarten und Schule, Gesundheit und Ernährung sowie Familienleben und Freizeit.

BABY & CO

ist die Zeitschrift für junge Familien. Diese werden leibevoll von der Zeit des Kinderwunsches über die Schwangerschaft bis in die ersten Lebensjahre des Kindes begleitet und unterstützt.



BLOOM's DECO

widmet sich dem genussreichen Leben mit Blumen und Pflanzen. Mit seinem blumig-kreativen Ambiente informiert das Magazin über florale Lifestyle-Trends für In- und Outdoor und die Must-haves passend zu jeder Saison. Neben blumigen Tisch- und Raumdekorationen passend zu jeder Jahreszeit und zu unterschiedlichen Anlässen greift BLOOM'S DECO Genusstrends auf und zeigt, wie sich Gäste an traumhaft dekorierten Tafeln verwöhnen lassen.

bloomsdeco.de

Die aktuellen Ausgaben sind in ganz Deutschland im Presse- und Bahnhofsbuchhandel erhältlich.

Abonnement: 07221 – 3939 639 E-Mail: impuls@ids-deutschland.de

Einzelheftbestellungen: meine-zeitschrift.de

E-Paper: **UNITED KOSK**

read-it

Readly

MEINE-ZEITSCHRIFT.DE



Moderner Minimalismus *mit ästhetischem Indoor-Grün*

In diesen Arrangements treffen kühle, schlichte Materialien auf lebendiges Pflanzen-Grün. Das Zusammenspiel erzeugt eine dezente Atmosphäre, die Wohnräumen eine sanfte Ruhe verleiht.



KÜHLE STEINOASE

Echeverien, Kalanchoe und Kreuzkraut stehen eng beisammen in einem Gemisch aus Erde, Sand und Blähton. Große Steine sind zwischen sie drapiert, ein größeres Exemplar findet auf dem grauen Tablett seinen Platz.



Die scheibenförmigen Kapseln
mit weichen, stacheligen
Borsten werden auch
Affenkamm genannt.



STACHELIGE GESELLEN

Ein Topf im Topf, das ist zwar simpel, hat aber dennoch einen hohen dekorativen Effekt. Hier ist das große Gefäß mit Sand gefüllt, darin eingebettet das Gefäß mit eingepflanztem Rutenkaktus. Der Rand des großen Topfes ist mit Seeigel-Baumsamen ausgeschmückt.



MINI-LANDSCHAFT

Ein kleines Stück Natur gibt Wohnräumen gleich mehr Lebendigkeit und Charakter. Das kastenförmige Gefäß ist mit Erde, Sand und Blähton gefüllt, darin eingepflanzt sind Brutblatt, Kalanchoe und Rutenkaktus. Skurril geformte Holzstücke können beliebig eingearbeitet werden und geben mit ihrem Aussehen zusätzlich Struktur.



Das Substrat ist mit Bananenblattstücken abgedeckt, was das Gesamtbild abrundet.





FAMOSES QUARTETT

Dickblatt, Echeverie und Zwergpfeffer haben alle recht fleischige, fast schon ledrig wirkende Blätter. Während die ersten beiden Sorten kaum Wasser benötigen und die Erde trocken sein sollte, bevor erneut gegossen wird, bevorzugt der Zwergpfeffer ein immer leicht feuchtes Substrat. Auf einem großen Dekoteller können sie als Einheit auftreten und mit Trockenfrüchten sowie einem mit Holzstücken gefüllten Gefäß arrangiert werden.



HÖLZERNE VERBINDUNG

Diese beiden mit Ruten- und Korallenkaktus bepflanzen Gefäße gehören einfach zusammen. Die miteinander verdrahteten Holzstücke zeigen das deutlich, denn ihre Enden stecken jeweils in den Gefäßen und verbinden sie so miteinander.



FEINES DUETT

Eine kleine Aloe und ein kräftiger Geldbaum genießen die gegenseitige Gesellschaft. Beide Pflanzen sind von Holzstücken umringt, was eine visuelle Verbindung zueinander schafft, obwohl sie auch separat aufgestellt werden können.

*Aufgrund ihres Aussehens
wird die pflegeleichte Pflanze
auch Spinnen-Aloe genannt.*



GASTGEBEN & GENIESSEN

SCHÜTZEN UND PFLEGEN

Nach dem Peeling
solltet Ihr Eure Haut
immer gut eincremen.
Tagsüber tragt Ihr am
besten Sonnenschutz
auf, denn die Haut ist
empfindlicher.

Sanfte Peelings für weiche Haut

Auffallender Glow und zarte Haut, das geht auch mit natürlichen,
selbst gemachten Peelings. Wir zeigen Euch wie!



Fotos: iStock/GSPictures, KinoMasterskaya

Die Haut ist eines unserer wichtigsten Sinnesorgane und hat daher auch eine besondere Pflege verdient. Die menschliche Haut regeneriert sich etwa alle 28 Tage, abhängig von Alter, Stress und Umwelteinflüssen. Dabei werden alte Hornzellen abgestoßen und machen Platz für die neuen. Dieser Prozess kann mit sanften Peelings gezielt unterstützt werden, die zusätzlich dafür sorgen, dass die Oberfläche glatter wirkt und Pflegeprodukte tiefer einwirken können.

PEELING IST NICHT GLEICH PEELING

Dafür gibt es unterschiedliche Arten von Peelings. Mechanische Peelings arbeiten mit kleinen Partikeln, die die Haut sanft polieren. Sie geben sofort ein glattes Gefühl, eignen sich aber eher für unempfindliche Haut, die ein wenig Reibung verträgt. Chemische Peelings mit AHA (Alpha-Hydroxysäuren) oder BHA (Beta-Hydroxysäuren) lösen Verbindungen zwischen alten Zellen, ganz ohne Rubbeln. AHA bringt trockene oder fahle Haut zum Strahlen, während BHA tief in die Poren wandert und Unreinheiten löst. →



WANN UND WIE OFT?

Vor dem Peeling solltet Ihr Eure Haut sanft reinigen. Abends nach einem langen Tag wirkt der Prozess besonders wohltuend. Körper-Peelings können ein- bis zweimal die Woche angewendet werden. Beim Gesicht gilt: je empfindlicher die Haut, desto sparsamer mit den Anwendungen. Mechanische Peelings könnt Ihr ein- bis maximal zweimal die Woche nutzen, bei empfindlicher Haut lieber alle 14 Tage oder einmal im Monat. →



Genießt mit Peelings eine kleine Auszeit.

Dann gibt es noch Enzympeelings, die mit natürlichen Enzymen arbeiten und abgestorbene Zellen biologisch, ohne Säure oder zu Rubbeln entfernen. Ideal für empfindliche Haut, die Sanftheit schätzt.

DIE DOSIS SCHAFFT BALANCE

Regelmäßig angewendet, verfeinern Peelings das Hautbild, lassen Poren kleiner wirken und schenken einen gleichmäßigeren Teint. Die Haut fühlt sich weicher an, wirkt frischer und nimmt Wirkstoffe besser auf.

Doch Vorsicht: So wohltuend Peelings sind, so wichtig ist die richtige Dosierung. Zu viel des Guten kann die Haut reizen, Lipide und Feuchtigkeit können verloren gehen und die schützende Barriere irritieren. Die ideale Frequenz hängt von der eigenen Haut ab – manche mögen ein

SALZ ODER ZUCKER?

Als Peelingkomponente ist Salz deutlich gröber als Zucker. Es löst abgestorbene Hautschüppchen zuverlässig, regt die Durchblutung an und hinterlässt ein sehr glattes Hautgefühl. Es ist aber nichts für empfindliche Haut und sollte daher nur für robuste Stellen wie Ellenbogen oder Knie verwendet werden. Zucker ist deutlich feiner, er schmilzt durch die Wärme der Haut leicht an und wirkt dadurch automatisch milder.

Haferflocken-Joghurt-Peeling

ZUTATEN:

2 EL fein gemahlene Haferflocken, 2 EL Naturjoghurt (am besten griechischer Joghurt), 1 TL Honig (optional, für extra Pflege)

ZUBEREITUNG UND ANWENDUNG:

1. Haferflocken, Joghurt und Honig in einer Schüssel zu einer cremigen Masse vermengen. 2. Auf das gereinigte Gesicht auftragen und sanft mit den Fingerspitzen in kleinen, kreisenden Bewegungen massieren. 3. Mit lauwarmer Wasser abwaschen und die Haut mit einem weichen Handtuch trocken tupfen. Bei Bedarf eine leichte Feuchtigkeitscreme auftragen.

WIRKUNG:

Eignet sich vor allem für empfindliche, trockene oder reife Haut. Haferflocken entfernen abgestorbene Hautzellen, ohne die Haut zu reizen. Joghurt unterstützt den Prozess mit Milchsäurebakterien, gleicht den Teint aus und spendet Feuchtigkeit. Das Peeling kann auch als Gesichtsmaske verwendet werden.



wöchentliches Ritual, andere vertragen mildere Varianten sogar öfter. Und nach chemischen Peelings gilt: Sonnenschutz ist Pflicht, denn die Haut ist kurzzeitig empfindlicher.

NATÜRLICHE PEELINGS ANWENDEN

Selbst gemachte Peelings bestehen meist aus zwei Elementen: einer sanften Reibekomponente wie Zucker, Salz, Haferflocken oder gemahlenen Nüssen und einer pflegenden Basis wie Honig, Joghurt oder Pflanzenölen. Diese Kombination sorgt dafür, dass abgestorbene Hautschüppchen gelöst werden, während die Haut gleichzeitig geschmeidig bleibt. Ein natürliches Peeling wird immer auf feuchter Haut angewendet, damit die Körnchen nicht zu stark reiben. Mit kreisenden Bewegungen wird die Mischung sanft verteilt – nicht schrubben, eher wie ein zarter Poliergang. Nach ein bis zwei Minuten wird alles mit Wasser abgespült. Die Haut fühlt sich danach weich an, leicht durchblutet und bereit für die Feuchtigkeitspflege.

DER EFFEKT VON DIY-PEELINGS

Sie entfernen lose Hautschüppchen, regen die Durchblutung an und hinterlassen ein glatteres Gefühl. Was sie nicht leisten können, ist eine tiefere, gezieltere Wirkung wie das Lösen von Talg in den Poren oder das Verfeinern des Hautbilds auf längere Sicht. Ihr Zauber liegt eher im Soforteffekt und im Pflegegefühl, das sich warm und natürlich anfühlt. Vor allem normale und robustere Haut, die leichte Reibung verträgt, kann mit DIY-Peelings verwöhnt werden. Bei empfindlicher Haut, die zu Reizungen und Entzündungen neigt, sollte besser zu einem sehr feinem Peeling mit beispielsweise Hafermehl oder zu enzymatischen Varianten gegriffen werden. Wer es selbst mal probieren möchte, kann mit einem sanften Peeling beginnen und seinen kleinen Wellnessmoment im Alltag finden. 🌿

Fotos: iStock/gruizza, CalypsoArt, Ivan Bajic, CalypsoArt



Zitronen-Kaffee-Peeling

ZUTATEN:

1 EL frisch gemahlener Kaffee (idealerweise aus Bio-Bohnen),
1 EL Zitronensaft (frisch gepresst), 1 EL Kokosöl (geschmolzen)

ZUBEREITUNG UND ANWENDUNG:

1. Kaffee, Zitronensaft und geschmolzenes Kokosöl in einer Schüssel gut vermischen, bis eine leicht pastöse Konsistenz entsteht. 2. Das Peeling auf das gereinigte, leicht feuchte Gesicht auftragen und mit sanften, kreisenden Bewegungen massieren. 3. Mit kühlem Wasser abspülen, um die Poren zu schließen. Anschließend eine leichte, ölfreie Feuchtigkeitscreme verwenden.

WIRKUNG:

Sorgt für einen frischen Glow bei normaler bis fettiger Haut. Das Kaffeepulver enthält Antioxidantien und wirkt durch die feinen Partikel als mechanisches Peeling. Der Zitronensaft wirkt adstringierend (d.h. die Haut zieht sich zusammen), antibakteriell und hilft, überschüssiges Fett zu reduzieren. Zusätzlich hellt es die Haut leicht auf, was bei Pigment- und Alterungsflecken helfen kann. Kokosöl sorgt für Feuchtigkeit und verhindert, dass das Peeling zu austrocknend wirkt.



Honig-Zucker-Peeling

ZUTATEN:

2 EL brauner Zucker (oder weißer Zucker),
1 EL Honig, 1 EL Olivenöl (oder Kokosöl)

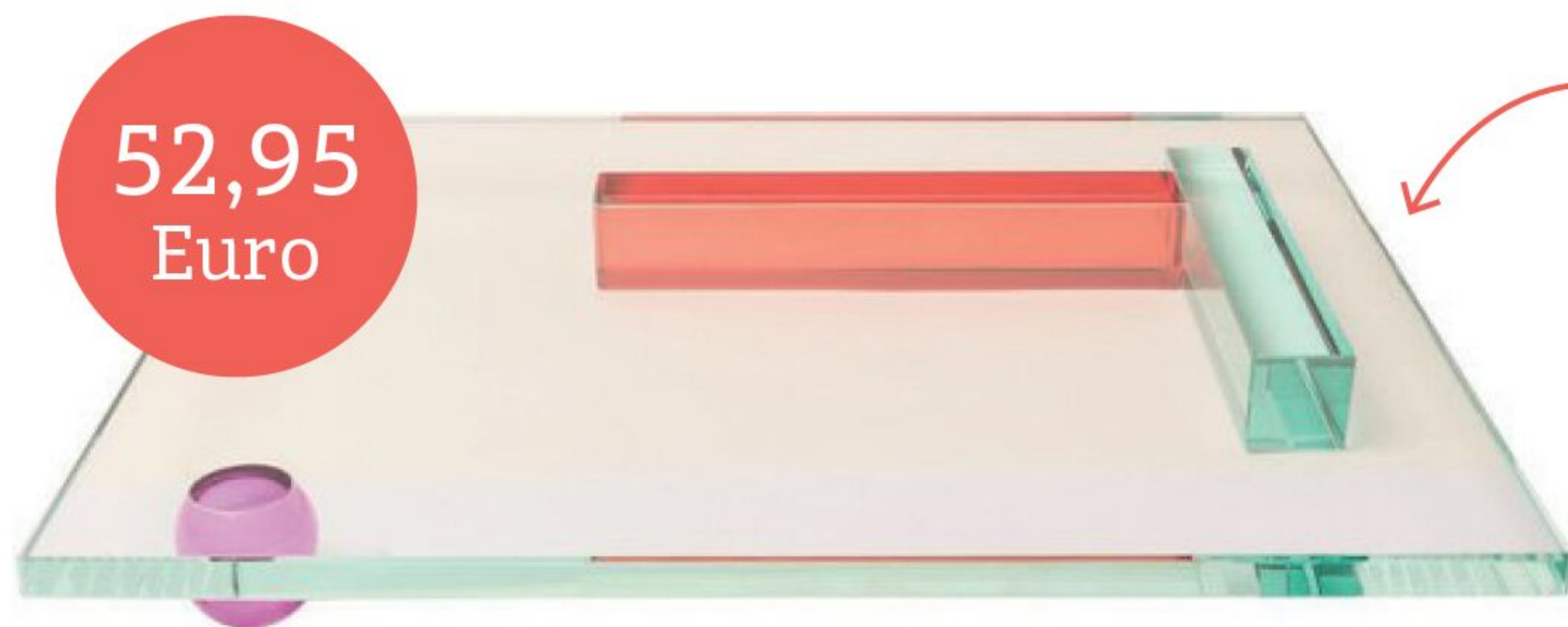
ZUBEREITUNG UND ANWENDUNG:

1. Den Zucker in eine kleine Schüssel geben. Honig und Öl hinzufügen und gut verrühren, bis eine gleichmäßige, leicht körnige Paste entsteht. 2. Auf sauberer, leicht angefeuchteter Haut in kreisenden Bewegungen sanft einmassieren. 3. Mit warmem Wasser abspülen und anschließend mit einer feuchtigkeitsspendenden Creme abschließen.

WIRKUNG:

Der Klassiker unter den selbst gemachten Peelings eignet sich für alle Hauttypen. Der feinkörnige Zucker löst abgestorbene Hautzellen. Der Honig hat antimikrobielle Eigenschaften und beruhigt die Haut. Oliven- bzw. Kokosöl spendet Feuchtigkeit und schützt die Hautbarriere.

Shop Selection



52,95
Euro

Kristalltablett Rot/Minze. 3,5 x 30 x 26 cm. Bestellnr.: 12501

Unser
Angebot
für Sie!



29,45
Euro

Kerzenhalter
Glas. ø 8 cm,
20,8 cm hoch.
Bestellnr.: 012509



46,49
Euro

Kristallhalter
Lila/Ombre.
24,5 cm hoch.
Bestellnr.: 012510



Je
64,50
Euro

pfirsich/minze/
rauchgrau



schwarz/bernstein

Kristallkerzenhalter
Schwere Glasausführung. 7 x 7 cm, 19 cm hoch.
Bestellnr.: 12505 + Farbangabe



23,95
Euro

*Kristall-
kerzenhalter*
Schwere Glas-
ausführung.
Rosa ombre/ Ocker,
6 x 6 cm, 6 cm hoch.
Bestellnr.: 12504



59,40
Euro

Quilt Ethnic
Amara/Petrol.
140 x 180 cm.
Bestellnr.: 12508



Glasetagere
Rauchblau/Olive.
24 x 24 cm, 15 cm hoch.
Bestellnr.: 12506

64,49
Euro



39,49
Euro

Große Schale
Creme. ø 45 cm, 7 cm hoch. Bestellnr.: 012502



gelb/pink/hellminze



violett/bernstein/kobalt



rot/ombre



violett/pfirsich

Je
64,50
Euro

Kristall-Kerzen-Ständer graviert, ø 10 cm, 25,5 cm hoch. Bestellnr.: 012503 + Farbangabe



58,00
Euro

Hackbrett Orange/Pink. Resin.
26 x 20 cm. Bestellnr.: 012518



Bonbonniere

Violett/Gelb.

ø 10 cm, 12,5 cm hoch.

Bestellnr.: 012512



Bonbonniere

Hellrot.

ø 8,5 cm, 14 cm hoch.

Bestellnr.: 012513



Bonbonniere

Pink/Gelb.

ø 14,5 cm, 13 cm hoch.

Bestellnr.: 012514



19,95
Euro

Bonbonniere

Violett/Gelb.

ø 10 cm, 22 cm hoch.

Bestellnr.: 012516

DAHLIA

Je
12,40
Euro

ANANAS



Blumen

Dahlia. Pink. Bestellnr.: 12517

Ananas. Orange. ø 24 cm, 85 cm hoch.

Bestellnr.: 12520

Shop Selection

GLEICH HIER BESTELLEN:

Bestell-Hotline: 07221 3939 639

E-Mail: impuls@ids-deutschland.de

Preise zzgl. Versandkosten - nur Inland, 7,00 Euro. Alle Produkte solange der Vorrat reicht. Verträge mit der Homes & Gardens Deutschland Verlagsgesellschaft mbH und Grüner Verlag GmbH liegen deren allgemeine Geschäftsbedingungen bzw. Widerrufsbelehrungen (siehe dieses Heft) zu Grunde. Alle Unternehmen sind Gesellschaften der IDS.

Schale, Stone finish

ø 40 cm, 5,5 cm hoch.

Bestellnr.: 012515

49,49
Euro



BLOOM's DECO

erscheint in der
Grüner Verlag GmbH

Klostergut Fremersberg, 76530 Baden-Baden
ein Unternehmen der IDS Deutschland
T 07221 – 3939-639, F 07221 – 3939-666
www.bloomsdeco.de
www.gruenerverlag.de
www.ids-deutschland.de

Herausgeber	P. Wolf
Verlagsleitung	M. Petersen
Chefredaktion	G. Seibel
Art Director	C. Ast
Mitarbeiter	Redaktionsbüro BLOOM's GmbH
Herstellung	A. Dreyer
Digital	M. Oster
Leserservice	Tel. 07221 – 3939-639 impuls@ids-deutschland.de (Archivrecherchen sind kostenpflichtig)
Zentralbereich	Tel. 07221 – 3939-665, -667, -668 zentralbereich@ids-deutschland.de
Finanz- und Rechnungswesen	impuls@ids-deutschland.de Fr. Borisca, Fr. Göttler, Fr. Lebid, Fr. Tsapkovata
Aboverwaltung	IDS Deutschland, Zentralbereich impuls@ids-deutschland.de Tel. 07221 – 3939-639
Abo-service	BLOOM's DECO Leserservice PressUp GmbH, Postfach 70 13 11 22013 Hamburg Tel. 040 – 386 666-306 bloomsdeco@pressup.de (kann nach 1 Jahr jederzeit gekündigt werden.)
Vermarktung Anzeigen	IDS Deutschland, Resort MARKT, Baden-Baden, Hamburg 07221 – 3939-639, impuls@ids-deutschland.de Frau T. Deissler, München, 08143 - 9999 280 Frau B. Gebhardt, Düsseldorf, 0211- 69 80 23 30 Mark Petri, München, 089 - 2424 4670 Frau U. Eder, München, 0170 - 299 2919 Österreich + Schweiz, 00 49 - 7221 – 3939-639, impuls@ids-deutschland.de
Vertrieb	MZV GmbH & Co. KG, Unterschleißheim
Repro	Orange Power Factory, Rosenheim
Druck	westermann Druck / pva, 38104 Braunschweig
Zentrallager	IDS Deutschland, Dr. Rudolf Eberle Str. 35–56 76534 Baden-Baden
Verlag	BLOOM'S DECO erscheint zweimonatlich in der Grüner Verlag Green Media GmbH Klostergut Fremersberg 76530 Baden-Baden Tel. 07221 – 3939-639, Fax 07221 – 3939-666
Geschäftsführung	Peter Wolf, Dipl.-Betriebswirt (BA) Hon.Do. (DH) Mitgl. Prf.-Kommission (DH); Paul J. C. Smulders
Bankverbindung	Bank für Sozialwirtschaft Sozialbank Karlsruhe BIC BFSWDE33KRL DE 18 3702 0500 0002 2440 00



Bei IDS Deutschland erscheinen u.a. auch:
Homes & Gardens, familie&co, baby&co, Land & Berge,
Landhaus Living, Landleben, Traumwohnen,
Romantisch wohnen, Wohnen im Landhausstil,
Stilvoll wohnen, 101 Wohntrends, Küchen Style,
Öfen & Kamine, Bad & Wellness, Outdoor Living,
Küchenchef ... und weitere.
Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos
wird keine Haftung übernommen.



WIDERRUFS- BELEHRUNG

Widerrufsbelehrung/Widerrufsrecht zu der Bestell-Kollektion S. 112-113

1. Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, die Waren in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Grüner Verlag GmbH, Klostergut Fremersberg, 76530 Baden-Baden, impuls@ids-deutschland.de, Tel. 07221 3939-639, Fax. -666 mittels einer eindeutigen Erklärung (Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Ein Widerrufsformular ist nicht notwendig. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

2. Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, werden wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, ausschließlich der Lieferkosten, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Ware wieder zurückerhalten haben. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

3. Hinweise zu Zahlung und Lieferung:

Soweit in der Artikelbeschreibung keine andere Frist angegeben ist, erfolgt die Lieferung der Ware ausschließlich in Deutschland in der Regel innerhalb von 10 Tagen nach Zahlungserhalt (bei vereinbarter Vorauszahlung erhalten Sie die Rechnung mit unserer Bankverbindung vorab, die Lieferung erfolgt am Tag nach Ihrer Zahlungsanweisung). Weitere Informationen zu unseren AGBs unter www.gruenerverlag.com/agb.



- A** | AdHoc · www.adhoc.shop
Amigo Spiel · www.amigo-spiele.de
Anva · www.anva.co.uk
ArsEdition · www.arsedition.de
B | Bloomingville · www.bloomingville.com
Butaris · www.butaris.de
Butlers · www.butlers.com
C | Chic Antique · www.chicantique.dk
D | Dehner · www.dehner.de
Desenio · www.desenio.de
E | Elho · www.elho.com
F | Fern Living · www.fermliving.com
Formano · www.formano-dekoration.de
G | Gefu · www.gefu.com
Greenbop · www.greenbop.de
H | Höfats · www.hofats.com
I | Ihr · www.shop.ihr.eu
K | Kobolo · www.kobolo.de
Käsererei Loose · www.kaeserei-loose.de
L | Loberon · www.loberon.de
Looye · www.looye.com
M | Maisons du Monde · www.maisonsdumonde.com
R | Rosen Tantau · www.rosen-tantau.com
T | Ted Baker über Traumteppich · www.traumteppich.com
V | Villeroy & Boch · www.villeroy-boch.de

Teilnahmebedingungen für unsere Gewinnspiele:

Gewinnspielservice/-veranstalter, Verlagsmitarbeiter sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Barauszahlung nicht möglich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mehrfacheinsendungen pro Person sind ungültig. Mit der Teilnahme erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre Kontaktdaten von der Grüner Verlag Green Media GmbH / IDS Information Display Services GmbH zur Durchführung des jeweiligen Gewinnspiels erhoben, verarbeitet, genutzt und im Falle eines Gewinns an den jeweiligen Gewinnspielpartner zur Übermittlung des Gewinns weitergeleitet werden dürfen.

BLOOM's Deco ist eine eingetragene Marke, deren Rechte und Verträge durch Grüner Verlag GmbH von Blooms GmbH zum 01.01.26 übernommen wurden.

Unsere Magazine sind in all in Bahnhofs- und Flughafenbuchhandlungen erhältlich.



DIE NÄCHSTE
BLOOMsDECO

ERSCHEINT AM
3. JULI 2026



WILLKOMMEN ZUM BEERENFEST!

Diese fruchtige Deko aus sommerlichen Blühern
und saftigen Beeren lädt zum Feiern ein.



BLÜHENDES FERNWEH

Diese Arrangements mit exotischen Blumen
wecken die Sehnsucht nach fernen Ländern.



Foto: iStock/Getty Images

IM HORTENSIENGLÜCK

Ob im Beet oder im Kübel, Hortensien verwandeln
jeden Garten in ein Sommerparadies.



KLEINER BLUMENGRUSS

Jetzt wird es bunt und
munter, mit blumigen
Gestecken für jeden Anlass.



Jetzt im
Onlineshop
bestellen!



Lisa Nieschlag, Lars Wentrup

Ti amo Roma

Italienische Rezepte und Geschichten aus der ewigen Stadt
Fotos von Lisa Nieschlag

ISBN 978-3-88117-298-1 | € (D) 30,- | € (A) 30,90

Hölker Verlag

info@spiegelburg-shop.de | www.hoelker-verlag.de |  @hoelkerverlag